



Auf die Zukunft!

Constanze Boss eröffnet für uns das Ausbildungsjahr 2023. Die 18-jährige Abiturientin erlernt in den kommenden drei Jahren den Beruf der Zimmererin.

**Herzlich willkommen im
Gladbacher Handwerk!**



Bequem eingrichtet. Sicher finanziert.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-mg.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

Weil's um mehr als Geld geht.



Editorial

Bürokratie und Überregulierung sind alarmierend!

Viele Inhaberinnen und Inhaber von Handwerksbetrieben verbringen zunehmend mehr Zeit mit der Bewältigung administrativer Anforderungen als mit der Ausübung ihres Handwerks. Vor diesem Hintergrund hat der Zentralverband des Deutschen Handwerks im ersten Quartal 2023 eine Umfrage zur Bürokratiebelastung im Handwerk durchgeführt. Es sollten Erkenntnisse gewonnen werden, wie sich die Belastungsentwicklung darstellt, woraus nach Einschätzung der Handwerksbetriebe eine Zunahme des Bürokratieaufwands resultiert oder wo besonders große Entlastungspotenziale liegen.

Das Ergebnis der Umfrage kann zusammenfassend wie folgt dargestellt werden:

- Für 74 Prozent der teilnehmenden Handwerksbetriebe ist der Bürokratieaufwand in den letzten fünf Jahren gestiegen.
- Ständige Anpassungen an neue gesetzliche Regelungen sind für 76 Prozent der Handwerksbetriebe der größte Belastungsfaktor, gefolgt vom Aufwand zur Erfüllung von Nachweis- und Dokumentationspflichten (54 Prozent).
- 58 Prozent der Betriebe geben an, dass die Selbstständigkeit im Handwerk in Folge der Bürokratiebelastung zunehmend unattraktiver ist.

Besonders erschreckend ist die Aussage, dass inzwischen vier von fünf ausgebildeten Handwerksmeistern angeben, sich nicht

selbstständig machen zu wollen, da sie „keinen Nerv auf die ganze Bürokratie“ haben.

Rechtssicherheit und einheitliche Regelungen sind unerlässlich, um komplexe Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen zu ordnen und einen rechtsstaatlichen Umgang mit staatlichen Organisationen zu gewährleisten. Die Umfrage hat jedoch auch bewiesen, dass die damit verbundene bürokratische Belastung im Handwerk ein Niveau erreicht hat, welches die Handwerksbetriebe an ihre Grenzen bringt. Diese Bürokratiepflichten binden Zeit, die sonst für die Erfüllung von Kundenaufträgen genutzt werden könnte. Ferner stellen sie oft auch eine enorme finanzielle Belastung dar, wenn beispielsweise Tätigkeiten entsprechende Zertifizierungen voraussetzen, oder die Anschaffung neuer Hard- oder Software erforderlich ist.

Das Ergebnis der ZDH-Umfrage kann man als deutlichen Auftrag an den Gesetzgeber verstehen, die erreichte Menge an Dokumentations-, Nachweis- und Informationspflichten zu reduzieren. Die Politik muss erkennen, dass es so nicht weitergehen kann – es besteht dringender Handlungsbedarf!

Das angekündigte Bürokratieentlastungsgesetz IV ist wichtig und muss nunmehr zeitnah umgesetzt werden, um die dringend notwendigen Erleichterungen für Handwerksbetriebe in der Praxis tatsächlich zu erreichen. In dem Bürokratieentlas-



tungsgesetz IV wurden auch Vorschläge von unseren Verbänden aufgegriffen, um die größten bürokratischen Hindernisse zu überwinden. Viele der eingesammelten Vorschläge gelten als potenziell geeignet, bürokratische Entlastung zu erreichen.

Die Bürokratie in Deutschland belastet nicht nur viele Unternehmen, sondern nahezu alle Teile der Gesellschaft. Die Umsetzung der eingereichten Vorschläge unserer Verbände muss nunmehr zeitnah erfolgen und einer ständigen Prüfung unterzogen werden. Die Bundesregierung muss nun, mehr denn je, schnell und entschlossen handeln.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Stefan Bresser
Geschäftsführer

Impressum

Das Magazin HANDWERK MG ist das Mitteilungsmagazin der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach (Herausgeber). Verantwortlich für den Inhalt zeichnet Kreishandwerksmeister Frank Mund. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 3.500 Stück, das nächste Mal im August 2023. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.

Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-0 · Fax: 02161 4915-50
info@kh-mg.de · handwerk-mg.de



Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ist die Geschäftsstelle von 17 engagierten Innungen in Ihrer Region. Es gibt viele gute Gründe, die eine Innungsmitgliedschaft interessant und empfehlenswert machen:

- Kostengünstige Versicherung
- Kostenfreie Rechtsberatung
- Reduzierte Lehrgangsgebühren für Ausbildungsbetriebe
- Umfassendes Lehrgangs- und Seminarangebot
- Effektives Forderungsmanagement
- Abmahnung von Wettbewerbsverstößen
- Bessere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wirksame Interessenvertretung

Nutzen auch Sie die Vorteile eines starken Partners vor Ort und werden Sie Innungsmitglied!



Wir sind für Sie und Ihre Interessen da



Kreishandwerksmeister

Frank Mund
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Stellvertretender Kreishandwerksmeister

Reinhard Esser
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Geschäftsführung Allgemeine Rechtsberatung

Stefan Bresser
Tel.: 02161 4915-25
info@kh-mg.de



Stellvertretende Geschäftsführung Rechtsberatung und Schiedsstellen

Claudia Berg
Tel.: 02161 4915-26
berg@kh-mg.de



Kassenleiter

René Jansen
Tel.: 02161 4915-27
jansen@kh-mg.de



Kassen- und Rechnungswesen

Michaela Vanflorep
Tel.: 02161 4915-21
m.vanflorep@kh-mg.de



Handwerksrolle AU-Beauftragte

Cornelia Lemkens
Tel.: 02161 4915-25
lemkens@kh-mg.de



Inkasso und Jubiläen Saalmiete

Jolanthe Peitz-Paliga
Tel.: 02161 4915-55
peitz-paliga@kh-mg.de



Lehrlingsrolle Organisation überbetrieblicher Unterweisungsmaßnahmen

Claudia Bihn
Tel.: 02161 4915-42
bihn@kh-mg.de



Lehrlings- und Prüfungswesen

Birgitt Schoenen
Tel.: 02161 4915-41
schoenen@kh-mg.de



Auszubildende im Büromanagement

Lara Safarik
Tel.: 02161 4915-22
safarik@kh-mg.de

Aus dem Inhalt



Wer macht Morgen? Oder anders gefragt: Wer macht Handwerk? Erste Antworten geben rund 400 junge Menschen, die in diesen Wochen in dieser Stadt ihre Ausbildung in einem handwerklichen Beruf aufnehmen. Constanze Boss wurde von Julia Vogel fotografiert.

Titelthema:

Top-qualifiziert an die Aufgaben der Zukunft

- Willkommensgruß an die neuen Auszubildenden Seite 6
- Rückblick auf den „Sommer der Berufsausbildung“ Seite 8
- Ausbildungserfolg Daouda Guilavogui Seite 10

Handwerk MG Kosmos

- Neue Mitarbeiterin und neue Mitglieder Seite 11
- Ehrungen der Tischler-Innung Seite 12
- Neuer Ausbilder und Ehrung Elektro-Innung Seite 13
- Weiterbildungsprogramm E-Werkstatt Seite 14
- Betriebsjubiläum Magiera Metallbau Seite 15
- Gesellenstücke 2023 der Jungtischler Seite 17

Fest- und Feiertage

Seite 30

Handwerk MG Kosmos

- Betriebsjubiläum Scheeres Seite 34
- Lehrgang Lehmabau im Ahrtal Seite 35
- Handwerker-Golf-Cup MG 2023 Seite 36



- 21.000 Euro Spende an die Tafel Seite 38
- Thorsten Caspers neuer Sachverständiger Seite 39

Events & Service

- Prüfpflicht für Lackieranlagen Seite 40
- Nächste Nachfolgeakademie startet Seite 41
- Statement Kammerpräsident zum GEG Seite 42
- Geschäftsbericht der Handwerkskammer Seite 43
- Auszeichnung für SIGNAL IDUNA Seite 44
- Brandschutzhelfer-Ausbildung des BZB Seite 45
- Online-Seminare der IKK classic Seite 46
- Baurechtstipp zum Widerrufsrecht Seite 47
- Kundeninformation zum Handwerkerbonus Seite 48
- Nächster Würth Powertag in MG-Neuwerk Seite 50
- Baurechtstipp zur Verwendung der DIN Seite 51
- Geschäftsbilanz der Wirtschaftsförderung Seite 52
- Jahresabschluss der Volksbank Seite 53
- Neue Unternehmensbörse für KMU Seite 54
- Sommerkino Schloss Rheydt Seite 55
- NRW-Förderprogramm für Digitalisierung Seite 58

► Termine

Freitag, 22. September 2023, 18:30 Uhr
Bayerisches Grillfest der Elektro-Innungen Mönchengladbach und Viersen
SPÖ 407, Jahnplatz 10, Mönchengladbach

Freitag, 6. Oktober 2023, 15:00 Uhr
Hygiene-Schulung der Bäcker-Innung
Haus Heiligenpesch, Mönchengladbach

Montag, 23. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Innungsversammlung der Bäcker
Haus Heiligenpesch, Mönchengladbach

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18:00 Uhr
Innungsversammlung der Metallbauer
Haus des Handwerks, Eingang A, 1. Etage



Constanze ist eine von zwei Auszubildenden, die am 1. August bei den Meistern Sven und Peter Röders an den Start gegangen sind – die erste Frau im Zimmerer-Team.



Sie will mit ihren eigenen Händen etwas aufbauen können. Dafür behauptet sie sich auch in einer Männerdomäne. Power holt sie sich beim Training im Gym.



Auf die Zukunft!

Als Willkommensgruß für die neuen Auszubildenden des Gladbacher Handwerks wurden schon Torten gebacken, Schilder gefertigt und sogar Unterarme bemalt. In diesem Jahr sind die Holz-Handwerker an der Reihe.

Fotos: Julia Vogel

Die Umsetzung von Klimawende, Digitalisierung, Elektromobilität, Wohnungsbau ...? – Keine Zukunft ohne Handwerk!

Mehr als 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker arbeiten tagtäglich daran mit, die großen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Das sind die Fachkräfte, die anpacken, umsetzen und so unsere Zukunft und unseren Wohlstand sichern. Damit das Handwerk aber sein ganzes Potenzial entfalten kann, muss die Politik die nötigen Bedingungen schaffen.

Das Handwerk ist die erste Adresse, wenn es um Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende geht. Ohne Handwerk kein Smart Home, keine erneuerbaren Energien, keine Wärmedämmung und keine modernen Mobilitätstechniken. Ohne Handwerk lassen sich weder die politischen noch die Nachhaltigkeitsziele erreichen, für die viele Menschen auf die Straße gehen.

- ▶ Nachhaltigkeit liegt in der DNA der oftmals familiengeführten Handwerksbetriebe, die auch an die nächste Generation denken.
- ▶ Handwerksbetriebe retten, wo andere wegwerfen. Vom Altbau über das Fahrrad bis zur Taschenuhr – Reparieren, Instandsetzen und Erhalten sind die Kernkompetenzen des Handwerks, die dazu beitragen, dass weniger weggeworfen wird und Ressourcen geschont werden.
- ▶ Das Handwerk ist die Wirtschaftsmacht von nebenan. Handwerksbetriebe sichern die Nahversorgung, setzen möglichst regionale Rohstoffe ein und vermeiden lange Lieferketten. So wird der Ressourcenverbrauch reduziert, und regionale Wertschöpfungsketten werden gestärkt.



Erster Job in der Ausbildung: ein Foto-Shooting. Das hätte sie auch nicht gedacht. Willkommen im Gladbacher Handwerk!

Fachkräfte für morgen.



Finanzielle Fördermöglichkeiten durch Bildungsgutschein oder -chancengesetz

Profitieren Sie von unseren Angeboten!

Starten Sie mit unserer Unterstützung in eine Aus-, Fort- oder Weiterbildung!

Im Berufsbildungszentrum MG – Partner des Handwerks – ist das möglich. Wir bieten individuell auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Informieren Sie sich zu den derzeit laufenden Angeboten:

Berufsfindung

- Berufsvorbereitende Lehrgänge
- Ausbildungswege NRW
- Berufliche Orientierung für Zugewanderte
- Potenzialanalysen im Rahmen von KAoA

Beratungsangebote

- Perspektiven im Erwerbsleben
- Fachberatung berufliche Anerkennung
- Systemisches, psychosoziales Coaching – Begleitung und Unterstützung in beruflichen und persönlichen Veränderungsprozessen

Aus- und Weiterbildung

- Berufsausbildung in Teilzeit
- individuelles, berufsbezogenes Sprachtraining
- Umschulung (TZ) Friseur/-in
- Modulare Weiterbildung Friseur/-in
- Eignungsfeststellung in den Bereichen Friseur/-in, Maler/Lackierer/-in, Tischler/-in, Koch/Köchin, Elektroniker/-in

Bbz Berufsbildungszentrum Mönchengladbach

Marion Noathnick
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-14
personal@bbz-mg.de





Die Veranstalter des Matchings in entspannter Atmosphäre (v. l.): Stefan Bresser (Kreishandwerkerschaft), Stephan Mundt und Daniela Perner (IHK Mittlerer Niederrhein), Claudia Kamper (Agentur für Arbeit Mönchengladbach), Jan-Ulrich Klawitter (Regionales Bildungsbüro) und Axel Tillmanns (MGconnect) – Foto: IHK Mittlerer Niederrhein

Sommer der Ausbildung

Auch wenn das neue Ausbildungsjahr in Mönchengladbach schon am 1. August offiziell begonnen hat, gibt es noch bis mindestens Ende September alle Chancen, um eine passende Ausbildungsstelle zu finden. Dafür wurde in den Sommerferien mit ungewöhnlichen Aktionen geworben.

Auch 2023 organisierten die Partnerorganisationen der Allianz für Aus- und Weiterbildung während der großen Ferien – zum dritten Mal in Folge – den „Sommer der Ausbildung“, um Jugendliche auf ihrem Weg in die Ausbildung zu unterstützen. Mit vielfältigen Aktionen und Events auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene informierten sie über die berufliche Bildung, brachten Betriebe und Jugendliche zusammen und zeigten gemeinsam, dass sich #AusbildungSTARTEN lohnt.

Azubi-Speed-Dating im Beach-Club

Sich ohne Voranmeldung bei einer Auswahl von 40 Firmen vorstellen zu können und dann in nur zehn Minuten im persönlichen Gespräch von sich zu überzeugen, machte auch das Azubi-Speed-Dating am 15. Juni in Mönchengladbach bei den Jugendlichen wieder zu einem großen Erfolg. Als Veranstaltungsort hatten IHK, Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft, die bei diesem Tagesevent traditionell zusammenarbeiten, dieses Mal passend zur Freiluftsaison den Beach-Club des „Hi Fly“-Trampolinparks an den Holter Sportstätten gewählt. Der außergewöhnliche Ort sollte dafür sorgen, dass sich besonders die jungen Teilnehmenden wohlfühlen und mögliche Hemmschwellen abbauen können. „Es gab keine Vorschriften und keine Kleiderordnung. Das hilft, vielen den Druck zu nehmen und auf Augenhöhe zu kommunizieren“, erklärte Daniela Perner, Geschäftsführerin der IHK in Mönchengladbach. Präsentiert wurde eine bunte Mischung von Ausbildungsberufen aus Technik, Logistik, Dienstleistung und dem kaufmännischen Bereich. Vermittelt wurden vornehmlich Kurzpraktika, um das Kennenlernen zwischen Firma und potenziellem Auszubildenden vertiefen zu können. Aus dem Gladbacher Handwerk waren unter anderem Ober und Janssen Elektro, WHP und Hepp-Schwamborn vertreten.

Berufsberatung in Badesachen

An einem sonnigen Tag im Freibad den passenden Ausbildungsplatz finden – das konnte Jugendlichen und jungen Erwachsenen am 17. Juli im Volksbad passieren. Die Agentur für Arbeit bot zum dritten Mal den Aktionstag „Berufsberatung in Badesachen“ an und freute sich über Verstärkung ihrer wichtigen Partner am Ausbildungsmarkt: IHK und Handwerkskammer weiteten das Angebot um zusätzliche Beratungs-, Aktions- und Mitmachstationen aus. Wie beim Azubi-Speed-Dating im Beach-Club wurde ein besonderer Ort gewählt, um in entspannter Atmosphäre noch einmal neue, zumindest aber zusätzliche Blickwinkel auf die noch offenen Fragen bei der Berufswahl zu ermöglichen.

Neues Handwerksmobil der Kammer

Während der Sommerferien tourte die Handwerkskammer Düsseldorf mit ihrem neuen Handwerksmobil durch das Kammergebiet und machte nach Düsseldorf, Remscheid und Xanten am 17. Juli auch im Volksbad in Mönchengladbach Station. Nadine Rosenau und Nicole Osthaus zeigten, was so alles im Bulli steckt, der unter dem Slogan „Finde Deinen Beruf, bevor Deine Eltern es für Dich tun!“ unterwegs ist: Neben dem Beratungs- und Vermittlungsangebot „to go“ ist er mit fünf Praxisstationen bestückt, an denen sich Metallformen, Profibacken, Hairstyling, Zahnmodellage und Fliesenlegen ausprobieren lassen.

Kammerpräsident Andreas Ehlert schwärmte bei der Präsentation des neuen Beratungs-Bullis Ende Juni: „Handwerk ist Action. Das wollen wir mitten in den Ferienspaß hinein greifbar machen. Und viele Wow-Effekte wie bei TikTok zünden, nur eben live: Frühe Köpfer dürfen spontan zeigen, was sie mit Werkzeug wirklich



Fotos: Isabella Raupold

anfangen können, Neugierige mal eben mit Teigspachtel oder Fliesenzange werkeln. Und nebenbei gibt's reichlich Infos über die Topchancen in unseren Kreativ-, Energie- und Versorgungsberufen.“

► Das Handwerksmobil ist nun nach den Sommerferien auch für Schulen buchbar. In Absprache steht es bis zu vier Stunden auf dem Schulhof und die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können es nacheinander besuchen. Bei schlechtem Wetter kann die Veranstaltung in den Innenräumen der Schule stattfinden. Zur Terminvereinbarung steht das Beratungsteam „Passgenaue Besetzung“ als Ansprechpartner bereit:

Thomas Pohl
Tel.: 0211 8795-603
thomas.pohl@hwk-duesseldorf.de

Nadine Rosenau
Tel.: 0211 8795-607
nadine.rosenau@hwk-duesseldorf.de

Das Handwerksmobil ist Teil des Projekts „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften“. Dieses wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Quelle: HWK Düsseldorf

TRIALES STUDIUM

Handwerksmanagement

Ein Studium, drei Abschlüsse

Gesellenbrief, Meisterbrief
und Bachelorgrad (B.A.)

Studiendauer: 10 Semester

www.hsnr.de/triales-studium



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Die Flucht ist zu Ende

Am 20. Juni bestand Daouda Guilavogui die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima. Seine Ausbilder Holger Steup und Matthias Brandes gratulierten ihm mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag – ein wesentlicher Schritt zu einer neuen festen Heimat.



Foto: Ludwig Steup GmbH

Daouda Guilavogui kam 2014 als Flüchtling aus Guinea nach Deutschland. Sein Asylantrag wurde abgelehnt, weil sich seine Identität damals nicht eindeutig

bestimmen ließ. Er konzentrierte sich in den Folgejahren auf das Erlernen der deutschen Sprache und suchte Anschluss an die Berufswelt. Holger Steup, Geschäfts-

führer der Ludwig Steup GmbH in Mönchengladbach, erinnert sich: „Wir hatten ihn 2018 als Praktikant bei uns. Er zeigte sich von Anfang an sehr fleißig und lernbegierig und hat sich schnell bei uns integriert.“ Im Sommer 2020 bekam er einen Ausbildungsvertrag. Doch die für ihn zuständige Ausländerbehörde legte Beschwerde gegen eine Ausbildungsduldung ein. So musste er nach – und trotz – erfolgreich bestandener Zwischenprüfung im Juni 2021 in sein Heimatland zurückkehren, um einer endgültigen Abschiebung zuvorzukommen. In den darauffolgenden fünf Monaten setzten er, seine Ausbilder und viele freiwillige Helfer sowohl in Guinea als auch in Deutschland alle Hebel in Bewegung, um die Voraussetzungen für die Erteilung eines Fachkräfte-Visums zu erfüllen. Das gelang schließlich, gültig für die Dauer der restlichen Ausbildung.

Mit der bestandenen Gesellenprüfung und einem unbefristeten Arbeitsvertrag hat Daouda Guilavogui nun einen wesentlichen Schritt geschafft, um bald die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen zu dürfen und endlich eine feste Heimat zu erhalten. Seine Arbeitgeber, „glücklich und dankbar für diesen verdienten Mitarbeiter“, spendierten zur Feier des Erfolgs ein Grillfest für die gesamte Belegschaft.

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Foto: Julia Vogel

Seit 1. Juni gehört Jolanthe Peitz-Paliga zum Team der Kreishandwerkerschaft. Sie hat in der Geschäftsstelle die Tätigkeitsschwerpunkte von Catrin Hammer übernommen. Dazu zählt das Forderungsmanagement, ein kostenfreier und stark nachgefragter

Service für die Mitgliedsunternehmen der 17 in Mönchengladbach verorteten Innungen. Außerdem gehören die Betriebs-, Meisterprüfungs- und Arbeitnehmerjubiläen dazu, für die bei der Handwerkskammer Düsseldorf Urkunden sowie Ehrenzeichen beantragt werden können und die auch regelmäßig im HANDWERK MG Magazin veröffentlicht werden. Nicht zuletzt ist Jolanthe Peitz-Paliga nun erste Ansprechpartnerin für die Vermietung beziehungsweise Anmietung des großen, flexibel unterteilbaren und modern ausgestatteten Konferenzbereichs auf der ersten Etage, Eingang A, im Haus des Handwerks.

Die 55-Jährige bringt eine Ausbildung als Industriekaufrau sowie langjährige Erfahrung als Geschäftsführungsassistentin mit. Diese hat sie unter anderem in Bezug zu den technischen Gewerken gesetzt. Jolanthe Peitz-Paliga hat über ihre Mutter Wurzeln in Polen und ist selbst Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. In ihrer Freizeit trifft man sie oft in der freien Natur oder an ihrem Gartenbeet für Heilkräuter an. Ihr Interesse gilt außerdem Reisen in Kulturmetropolen.

Willkommen!

Als neue Mitglieder begrüßt die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach herzlich



in der Bau-Innung Mönchengladbach

Dülper Wärme-, Kälte- und Schallschutz GmbH
Beckrather Dorfstr. 40
41189 Mönchengladbach

KW Bau GmbH
Kamphausener Weg 7
41199 Mönchengladbach

Okstein Hochbau GmbH
Theodor-Heuss-Str. 68
41065 Mönchengladbach

Dämmtechnik Onkelbach GmbH
Erftr. 89
41238 Mönchengladbach

Carsten Tolls
Kleesattelstr. 3
41069 Mönchengladbach

in der Elektro-Innung Mönchengladbach

prev.end GmbH
Hindenburgstr. 111
41061 Mönchengladbach

in der Maler- und Lackierer-Innung Mönchengladbach

Christoph Breuer
Dorfbroicher Str. 71-75
41236 Mönchengladbach

André-Marcel Kallen
Hülserbleck 87
41065 Mönchengladbach

in der Innung Sanitär-Heizung-Klima-Mönchengladbach

Reiner Gabriel Braunen
Installateur- und Heizungsbauer-Betrieb
Fliethstr. 25a
41061 Mönchengladbach

Heizung-Sanitär Friedhelm Reuter, Inh. René Heck
Menrath 20
41179 Mönchengladbach,

in der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt

Olaf Hohnen
Handwerkliche Möbel-Tischlerei GmbH
Nelkenstr. 47
41066 Mönchengladbach

- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Potenzialausgleichssysteme
- Überspannungsschutzeinrichtungen
- Prüfung, Wartung und Reparatur von Blitzschutzanlagen
- Materialverkauf zu Großhandelspreisen

Hermanns Blitzschutz GmbH
Voosener Str. 111
41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 570086
info@hermanns-blitz.de
www.hermanns-blitz.de

Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG Ihr Fachhandel für

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 • Fon 02166.918-0

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Krefeld 3x
Bochum	Leverkusen
Düsseldorf 2x	Mönchengladbach 3x
Dormagen	Neuss
Duisburg 2x	Oberhausen
Emmerich	Velbert
Erkelenz	Viersen
Essen	Wesel
Grevenbroich	Willich
Geldern	Wuppertal 2x
Kevelaer	

Sanitär
Heizung
Installation
Klima / Lüftung
Elektro
Solar
Industriebedarf
Fliesen
Werkzeug

LEADWERK Ihr Bad - Unser Werk! **www.schmidt-mg.de** **Optima**

Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge

bollmann

... Malerbedarf rundum!

www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr

Fr 7.00 - 16.15 Uhr

Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53

Telefon (0 21 61) 4 93 98-0 • Telefax (0 21 61) 4 93 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52

Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25

TISCHLER-INNUNG MÖNCHENGLADBACH/RHEYDT



In der Summe mehr als ein Jahrhundert

Im historisch auch für das Handwerk bedeutsamen Ortsteil Heiligenpesch fand am 6. Juni die Innungsversammlung der Tischler aus Mönchengladbach und Rheydt statt. Geehrt wurden drei Meister, die für zusammen 110 Jahre erfolgreiche Tradition und Leistung stehen.

Der Dienstälteste unter den Jubilaren, denen im Rahmen der Innungsversammlung von Obermeister Hans-Wilhelm Klomp (3. von links) und Geschäftsführer Stefan Bresser (außen rechts) Ehrenurkunden der Handwerkskammer Düsseldorf überreicht werden konnten, ist **Peter Bodewein** (Mitte). Er legte seine Meisterprüfung am 19. Juni des Jahres 1962 ab und bekam in Anerkennung dieses 60-jährigen Jubiläums den Diamantenen Meisterbrief überreicht. Er nahm 1951 die Lehre bei Wilhelm Oedinger auf und verliebte sich schon im gleichen Jahr in dessen Tochter. Heiraten durfte er sie – das war ihre Bedingung – aber erst nach der Meisterprüfung, also elf Jahre später. Offenbar hatte sie schon vor Augen, was ihrem Vater lange nicht in den Sinn kommen wollte: dass der Schwiegersohn auch der ideale Nachfolger für den Familienbetrieb wäre. Und das wurde er dann auch. Heute ist ihr Sohn Frank Bodewein (3. von rechts) der Firmenleiter, die dritte Generation im 77. Betriebsjahr.

Walter Losberg (2. von rechts) wurde am 17. November 1997 zum Meister und gründete kurz darauf, am 2. Januar 1998, seinen eigenen Betrieb. So erhielt er Anfang Juni 2023 gleich zwei Auszeichnungen: den Silbernen Meisterbrief und die Ehrenurkunde „für 25 Jahre meisterliches Schaffen, Wahrung der Standesehre und berufsständische Treue“. Im April 1999 konnte er, nach den Anfängen im ehemaligen Hühnerstall eines Bauernhofs, eine etablierte Schreinerei im Stadtteil Bettrath-Hoven übernehmen. Dort sind er und seine Frau Anja rasch heimisch geworden.

Jorge Manuel Marques Santos (außen links) legte seine Meisterprüfung am 30. März 1998 vor der Handwerkskammer Düsseldorf ab und wurde ebenfalls mit einem Silbernen Meisterbrief ausgezeichnet. Er fing 1986 bei der Schreinerei Wendler, gegründet 1920 und beheimatet im Ortsteil Heyden, als Lehrling an, und wurde von Otto Wendler konsequent als Betriebsnachfolger aufgebaut. 1999 übernahm er schließlich die Firmenleitung.

**Ihr Spezialist für
Farbnebelabsauganlagen**

sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

JOERES

WERBETECHNIK GbR

Leuchtreklamen
Schilder
Beschriftungen
Digitaldrucke
Sonnenschutzfolien
Fahrzeugfolierung
Buchstaben

Tel. 0 21 61- 4 14 00

www.joeres-werbetechnik.de

Breitenbachstr. 53 b - 41065 Mönchengladbach

Neues Gesicht in der E-Werkstatt Niederrhein

Seit 1. März komplettiert Stanislav „Stas“ Feshchenko das Dreier-Team der Ausbildungsmeister mit Helmut Frank und Stefan Mühlen.

Der Mönchengladbacher mit ukrainischen Wurzeln hat bei seinem Stiefvater Erwin Dewies gelernt und gearbeitet, war danach bei Elektro Löb und machte sich im Anschluss an seine Meisterprüfung im Jahr 2020 selbstständig. Der 35-Jährige ist auf KNX spezialisiert. Als Ausbilder legt er Wert darauf, die Inhalte so einfach wie möglich zu vermitteln und die Prinzipien des Elektro-Handwerks über viel Zuhören, Zusehen und Ausprobieren verständlich zu machen. Er ist überzeugt: „Know-how kommt nicht über den Kopf, sondern über Hände und Füße!“ Stas Feshchenko ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der Junge ist sechs Jahre alt, das Mädchen kam an seinem ersten Arbeitstag für die E-Werkstatt Niederrhein auf die Welt. Nach Hobbys und Freizeit braucht man ihn daher im Moment nicht zu fragen.



Foto: Isabella Raupold

ELEKTRO-INNUNG MÖNCHENGLADBACH

Silberner Meisterbrief für Ralf Pöstges

Im Rahmen der Innungsversammlung am 5. Juni im Haus des Handwerks konnten Obermeister Heinz-Willi Ober, sein Stellvertreter und Sohn Hans-Willi Ober sowie die stellvertretende Geschäftsführerin Claudia Berg dem Elektroinstallateurmeister mit der Schmuckurkunde der Handwerkskammer zum 25-jährigen Jubiläum seiner Meisterprüfung am 15. Dezember 1997 gratulieren.

Ralf Pöstges ist seit 2003 Mitglied der Elektro-Innung und wurde 2018 in deren Vorstand gewählt. Seit 2003 ist er auch Geschäftsführer eines Elektrotechnik-Betriebs in Mönchengladbach-Wickrath, der im Jahr 1966 von seinem Vater Helmut Pöstges gegründet wurde. Ralf Pöstges trat 1994 ins Unternehmen ein und hat dessen heutige Tätigkeitsfelder rund um Elektrobau, Straßenbeleuchtung und Telekommunikation von ihrer Entstehung an mitbegleitet und mitaufgebaut.





Weiterbildungsangebot September und Oktober 2023

► E-Check (Geräte) VDE 0701-0702 und Maschinenprüfung VDE 0113, DGUV-Vorschrift 3

Inhalt: Ablauf der Überprüfung, Verantwortlichkeiten (wer darf Überprüfungen durchführen), Gegenüberstellung der verschiedenen Messverfahren, Protokollierung/Messprotokoll, Maschinenprüfung VDE 0113

Kosten: für Innungsmitglieder 80 Euro, Nichtmitglieder 110 Euro

Termin 1: Mittwoch, 6. September 2023, von 15:00 bis 19:30 Uhr

Termin 2: Mittwoch, 25. Oktober 2023, von 15:00 bis 19:30 Uhr

► Messen und Inbetriebnahme von E-Mobilitäts- Steckdosen (Wallboxen)

Inhalt: Ablauf der Überprüfung, Verantwortlichkeit (wer darf Überprüfungen durchführen), Anforderungen VDE 0100 Teil 722, Aufbau von Wallboxen, Kommunikation zwischen Fahrzeug und Wallbox, verschiedene Arten der Schutzbeschaltung (RCD-RCM), Endungsmessung, Prüfung von E-Mobilität-Ladestationen, Protokollierung/Messprotokoll

Teilnahme nur für Innungsmitglieder, Kosten: 160 Euro

Termin 1: Freitag, 8. September 2023, von 8:30 bis 16:15 Uhr

Termin 2: Montag, 30. Oktober 2023, von 8:30 bis 16:15 Uhr

► E-Check (Festinstallation) VDE 0100 T600 (Neue Norm 2017)

Inhalt: Netzsysteme, Messungen VDE 0100 T600 mit praktischen Messübungen, Erdungsmessung, Prüfung E-Mobilität-Ladesteckdosen, Messung des Isolationswiderstands von Fußböden und Wänden, Schutzpotenzialausgleich VDE 0100 T540, Protokollierung/Messprotokoll, Fehlersuche durch Prüfung und Messung, Netzbelastung durch Oberschwingungen

Kosten: für Innungsmitglieder 180 Euro, Nichtmitglieder 240 Euro

Termin: Freitag, 27. Oktober 2023, von 8:30 bis 16:00 Uhr

sowie Samstag, 28. Oktober 2023, von 8:00 bis 12:00 Uhr

Änderungen sind möglich!

Die E-Check-Kurse sind E-Marken-anerkannt. Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss ein Teilnahmezertifikat. Die Preise verstehen sich inklusive Getränke und Imbiss. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, erfolgt die Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen.

► Seminarort:

Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach

Eingang B

Elektrowerkstatt Raum 2

Platz des Handwerks 1

41065 Mönchengladbach

► Anmeldung:

Helmut Frank

Tel.: 02161 4915-37

Fax: 02161 4915-50

h.frank@e-werkstatt.org

100% QUALITÄTSSTAHL
Wir liefern Qualitätsstahl von 6 bis 12 Meter.

Kerschgens
WERKSTOFFE & MEHR

**100% EINSATZ FÜR DEN
STAHL- UND METALLBAU**

Wir liefern Ihnen Walzstahl in blank oder Qualitätsstahl, Edelstahl, NE-Metalle, Rundrohre oder Stahlhohlprofile sowie Brennzuschnitte.

Unser vielfältiges Anarbeitungsspektrum reicht von der Standardausführung bis zur maßgeschneiderten Sonderanfertigung.

Profitieren Sie von:

- einem persönlichen Ansprechpartner,
- individuellem Service und
- einer berechnungsgerechten Anlieferung.

Wir garantieren höchste Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und sind zertifiziert nach:

- DIN ISO 9001:2015 (GL System Certification)
- Qualität der Bewehrungsarbeiten (ISB)
- DIN EN 1090 (GSI-SLV)

Lassen Sie sich umfassend beraten:

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH
Steinbachstraße 38-40 | D-52222 Stolberg
E: info@kerschgens.de | T: +49 2402 12020

KERSCHGENS.DE



Foto: Isabella Raupold

Solides Handwerk seit einem Vierteljahrhundert

Darauf können sich die Kunden von Metallbaumeister Bernhard Magiera immer verlassen: Gibt es ein Problem, ist er zur Stelle – und löst es. Das macht ihn sowohl für Wartungsaufträge bei der Industrie als auch bei Privatleuten begehrt, die sich individuelle Maßanfertigungen wünschen.

Der Meisterbetrieb für Stahl- und Metallbau ist auf dem Areal der ehemaligen Textilfabrik Schwartz & Klein in Jüchen angesiedelt. Die frühere Generator-Halle wird für die Produktion genutzt, die Schlosserei gestern wie heute als Werkstatt. Der Standort atmet Geschichte. Damit passt er ausgezeichnet zur Philosophie von Bernhard Magiera, der auf solide, ehrbare Handwerksleistung setzt. Stückwerk ist ihm ein Greul; er sieht seine Aufträge immer im Großen und Ganzen. Die Arbeit muss schnell, darf aber nicht blind von der Hand gehen. Für Feinmechanik bringt der geborene Macher weniger Geduld mit – dafür hat er seinen Bruder Christian, gelernter Zerspaner. Weiterhin zählen ein Alt- und ein Jungeselle zu seinem Team. Die Mannschaft komplettieren Umschüler Farhad und seit 1. August der Auszubildende Jan, der in der Fachrichtung Konstruktionstechnik lernt. „Zu einem soliden Handwerk gehört auch das Weitergeben und Vermitteln“, ist der Meister überzeugt.

Den Schritt in die Selbstständigkeit hat sich Bernhard Magiera nicht leicht gemacht und nach seiner Meisterprüfung 1992 zunächst als Angestellter gearbeitet. Doch das forderte ihn bald nicht mehr genug; er wollte mehr schaffen, mehr gestalten und auch mehr verantworten. Nach Beratung mit seiner Frau Vera, die ihm grünes Licht gab und nun schon seit 25 Jahren seine Büroarbeit betreut, gründete er im August 1998 seinen eigenen Betrieb am Heimatort Wickrath, zunächst aus dem Keller und der Garage heraus. Das Geschäft kam schnell in Gang und führte bereits 2001 zum Umzug ins benachbarte Jüchen, nah zur Autobahn und mit ausreichend Platz für den Metallbau und die Edelstahlverarbeitung. Die Mannschaft wuchs, 2009 konnte der erste Auszubildende unter Vertrag genommen werden.

Fachkräftenachwuchs aus der eigenen Familie ist nicht zu erwarten, aber seine Kinder machen dem 61-jährigen Betriebsjubiläum auch so großen Stolz: Sohn Jonas ist Elektriker geworden, Tochter Alina Grundschullehrerin. Enkelkind Nelio ist erst drei Monate alt, da lässt sich noch keine berufliche Neigung absehen – wohl aber ein neues Projekt für die Freizeit des frischgebackenen Großvaters. Die Vorstandsarbeit in der Schützengesellschaft sowie im Heimat- und Verkehrsverein Wickrath wird er wohl in nächster Zeit etwas drosseln müssen. Nicht nehmen lassen wird er sich aber die Karnevalssession, denn die beginnt 2023 für ihn mit dem Ritterschlag seiner KG Kreuzherren. Glückwunsch!

Metallbau Magiera

- ◆ EN 1090-2 Schweißfachbetrieb
- ◆ Garten & Balkone
- ◆ Überdachungen
- ◆ Treppen- & Geländebau
- ◆ Fenster & Türgitter
- ◆ Vordächer & Markisen
- ◆ Zaun- & Toranlagen
- ◆ Sicherheitstechnik

Bernhard Magiera Metallbaumeister
Kölner Str. 73 · 41363 Jüchen
Tel.: 0 21 65 - 87 69 42
info@metallbau-magiera.de
www.metallbau-magiera.de

IHR LASST
 MIT DER **SONNE** UNSERE
 BRÖTCHEN AUFGEHEN.
 UND **VERPUTZT** ZUM
 FRÜHSTÜCK EIN GANZES **HAUS.**
 IHR BAUT **BRÜCKEN**, WENN MENSCHEN
STEINE IN DEN WEG GELEGT BEKOMMEN.
 IHR **SCHWEIßT** UNSERE **WELT**
 ZUSAMMEN, **MEISTERT** UNSEREN
ALLTAG UND STEMMT UNSERE
ZUKUNFT.

#STARKELEISTUNG

VERDIENT STARKE LEISTUNGEN.

Ihr seid stark! Wir machen euch noch stärker.
 Mit jeder Menge Leistungen für eure Gesundheit
 und bis zu 500 Euro IKK BGM-Bonus für dein
 Unternehmen und dich.

ikk-classic.de/starkeshandwerk

ikk classic
 Deine Gesundheit. Unser Handwerk.



Foto: Isabella Raupold

Leistungsschau vor Publikum

Die Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt freut sich über 22 neue erfolgreiche Ausbildungsabsolventen. Ihnen war am 13. Juni eine eigene Lossprechungsfeier gewidmet. Zeitgleich fiel der Startschuss für eine bemerkenswerte Ausstellung ihrer außergewöhnlichen Möbelentwürfe.

Jedes Jahr kurz vor Beginn der Sommerferien verwandelt sich die Kundenhalle der Stadtparkasse am Bismarckplatz in eine Ausstellung für modernes Möbel-Design. Die Abschlussklasse 2023 der Tischler präsentierte dort dieses Mal über 20 verschiedene und jeweils beachtenswerte Entwürfe von Arbeitstisch über Sideboard bis Vitrine. „Die Öffentlichkeit muss erfahren, was für Talente in dieser Stadt sind“, sagte Antonius Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse, der am Abend des

13. Juni die Lossprechungsfeier und gleichzeitig auch die zehntägige Ausstellung eröffnete. Im Verlauf der Feierstunde mit über 100 Gästen erfuhren die Absolventen ihre Prüfungsergebnisse und erhielten ihre Zeugnisse. Außerdem wurden die drei Gesellenstücke prämiert, die im Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ am besten abgeschnitten haben. Wer die Leistungsschau vor Ort verpasst hat, kann sich nun hier noch einen Eindruck von Kreativität und Leistung verschaffen.

Maschinen und Werkzeuge
 für die Holz- und Kunststoffbearbeitung

SCHROERS
 Holzbearbeitungsmaschinen

Schroers GmbH
 Holzbearbeitungsmaschinen
 Borsigstraße 19
 41066 Mönchengladbach
 Telefon (0 21 61) 5 46 55

E-Mail: schroers@schroers-maschinen.de
 Internet: www.schroers-maschinen.de

Der **Masterwood**
 Fachhändler in Ihrer Region.

masterwood
 Deutschland GmbH

ADLER
 In unseren Adern fließt Farbe.

**JETZT UMSTIEGEN
 AUF WASSER-
 BASIERENDE
 LACKSYSTEME
 VON ADLER.**

SERVICESTÜTZPUNKT HERFORD
 Lilienthalstraße 1 | Tel. 05221/34202-0
ADLER-LACKE.COM



Yamen Aljalam
Garderobe
Ausbilder: Franz Classen GmbH & Co. KG

Die Tischler-Abschlussklasse 2023

Über 100 Gäste feierten zusammen mit den zwei Neugesellinnen und 20 Neugesellen den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit, darunter zahlreiche Vertreter des Innungsvorstands, der Ausbildungsbetriebe, des Berufskollegs und der innungseigenen Ausbildungswerkstatt für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜBL). Alle Ausbildungsbeteiligte einschließlich derer, die ihr Engagement zum Beispiel in der Prüfungskommission ehrenamtlich leisten, setzen sich in der Regel weit über das vorgeschriebene Maß für die Entwicklung der Nachwuchskräfte ein. Dafür sprach ihnen Hans-Wilhelm Klomp, Obermeister der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt, bei der Feierstunde am 13. Juni im Namen des gesamten Vorstands ein herzliches Dankeschön aus. Dem schloss sich Geschäftsführer Stefan Bresser, selbst zunächst als Tischler-Geselle ausgebildet, in seinem Grußwort vollumfänglich an und lobte die Absolventen für ihr Durchhaltevermögen unter den durch die Pandemie teils massiv erschwerten Bedingungen.

Nach den Grußworten rief Klaus Holzweiler, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, die Prüflinge in alphabetischer Reihenfolge nach vorn. Parallel wurden auf einer großen Leinwand zu ihren Namen auch ihre Stücke gezeigt.

Hannes Blaßen
Sideboard in Eiche und MDF schwarz
Ausbilder: bolko bauen im raum GmbH



Beda Theodor Bolzenius
1. Innungsbester
1. Platz „Die Gute Form 2023“
Sideboard „Sage“ in MDF lackiert und Eiche
Ausbilder: Olaf Hohnen Handwerkliche Möbel-Tischlerei GmbH

„Ein einfaches, klares und wohlproportioniertes Sideboard, das man nicht zuletzt durch die fünfte Ansicht universell verwenden kann. Keep it simple, weniger ist mehr. Design muss nicht überfrachtet sein. Im Entwurf steckt Leidenschaft, gleichzeitig ist er sehr überlegt. Das Stück funktioniert mit Salbei, aber auch mit vielen anderen Trendfarben sehr gut.“ – Holger P. Hartmann, Juror des Gestaltungswettbewerbs



Nachdem jeder unter Applaus sein Zeugnis und ein Präsent der Stadtparkasse entgegengenommen hatte, folgten für jeden noch weitere persönliche Glückwünsche entlang eines Spaliers von Gastgeber, Innungsvorstand, Prüfern, Ausbildern und Berufskolleg.

Drei Namen fehlten in der ersten Aufrufunde. Diese Prüflinge durften sich auf etwas Besonderes gefasst machen: Sie hatten im theoretischen und praktischen Teil einschließlich der vom Fachverband NRW vorgegebenen Arbeitsprobe die insgesamt beste Leistung erbracht. Die drei Innungsbesten erhielten zusätzlich zu Zeugnis und Gratulation Geldpreise, die von der Stadtparkasse Mönchengladbach ausgelobt wurden.

Die Innungsbesten im Sommer 2023

- 1. **Beda Theodor Bolzenius**, ausgebildet bei Olaf Hohnen
- 2. **Pauline Marie Budinsky**, ausgebildet bei Mantz
- 3. **Julian Rütten**, ausgebildet bei 2M Holztechnik



Mantz
HOLZMANUFAKTUR

Korschenbroicher Strasse 112 | 41065 Mönchengladbach
T: +49 2161 49263 - 0 | mantz-holzmanufaktur.de

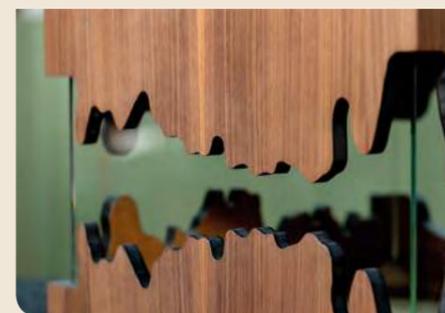


Pauline Marie Budinsky
2. Innungsbeste
 Sideboard in MDF und Palisander
 Ausbilder: Mantz GmbH & Co. KG



Nick Giesbrecht
 Spieltisch in Nussbaum
 Ausbilder: Mantz GmbH & Co. KG

Gino Angelo Herrmann
3. Platz „Die Gute Form 2023“
 Couchtisch in Nussbaum und Eiche
 Ausbilder: Holzbearbeitung Kemp GmbH & Co. KG



Wettbewerb „Die Gute Form“

Die Ausbildungsabsolventen nehmen mit ihren Gesellenstücken an einem Design-Wettbewerb teil. „Die Gute Form“ im Tischlerhandwerk zeichnet exzellente gestaltete Entwürfe aus und wird zunächst auf Innungs-, dann auf Landes- und schließlich auf Bundesebene ausgetragen. Eine Experten-Jury wählt auf jeder Ebene die Stücke aus, die eine Runde weiter kommen. Aus der Gladbacher Sommerprüfung 2023 wurden drei Gesellenstücke prämiert,

die sich durch besondere Eigenständigkeit und Qualität der Idee auszeichnen. Weitere Kategorien, die beim Urteil herangezogen werden, sind natürlich die Form, aber auch die Nutzungsqualität im Hinblick auf den Zweck, die Handhabung und die Ergonomie sowie die werkgerechte, auf die Form, die Funktion und das Material bezogene Konstruktion.

Der Couchtisch von Gino Herrmann sticht durch seine Inszenierung heraus. Die gespiegelte Kontur an allen vier Seiten des Würfels symbolisiert die Stalaktiten und Stalagmiten einer Tropfsteinhöhle. Sie soll die Optik einer Grotte schaffen, wie sie der 19-Jährige an der Amalfiküste bei Neapel, der Heimat seiner Mutter, erlebt hat. Zur Verstärkung des Effekts lässt sich der Würfel von innen beleuchten.

Für den hochsensiblen Glas-Topper hat er verschiedene Holz-Untersetzer als Zubehör gefertigt, deren Maße auf die beiden Schubkästen des Couchtischs angepasst sind. Seine Freundin Janina war an der Idee des Entwurfs beteiligt und freut sich mit ihm über das gelungene Ergebnis. Beide leben noch bei den Eltern; für dieses Möbelstück würde sich aber das Zusammenziehen in eine gemeinsame Wohnung lohnen, meinen sie.

Die Preisträger des Wettbewerbs 2023

1. **Beda Theodor Bolzenius**, ausgebildet bei Olaf Hohnen
2. **Krzysztof Szmigiel**, ausgebildet bei Mantz
3. **Gino Angelo Herrmann**, ausgebildet bei Roger Kemp



Wir gratulieren allen Jungesellinnen und Jungesellen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Tischler-Ausbildung!

morbidelli m100:

- höchste Produktivität
- bessere Zugänglichkeit
- geringerer Platzbedarf
- garantierte Sicherheit

Entwickelt für alle Schreinereien, die eine maximale Produktivität bei einem geringen Platzbedarf benötigen.
 Alle Infos gibt's bei uns:

Kaiser
 Holzbearbeitungsmaschinen

Kaiser GmbH, Tenter Weg 24, 42897 Remscheid
 Tel.: 02191 951290, info@maschinen-kaiser.de
 www.maschinen-kaiser.de

Hochdrucktechnik
Markus Koch

Wir sind spezialisiert auf den Verkauf, Vermietung und Wartung von:
 Hochdruckreinigern, Kompressoren, Trockendampfgeräten, Heizgeräten, Airless-Farbspritzgeräten, Fahrbahnmarkierungsgeräten, Werkzeugen und vieles mehr ...

Regentenstraße 122 · 41061 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61-6883117 und 0163-268 57 37
 www.mk-airless.de · info@mk-airless.de



Merlin Padberg
Liegemöbel in Nussbaum
Ausbilder: Hoppen Innenausbau GmbH

Möbel mit Marktreife

Von den Absolventen der Tischler-Ausbildung wird erwartet, dass sie mit ihren Gesellenstücken Marktreife beweisen, also individuelle Kundenwünsche hinsichtlich Formgebung, Materialauswahl, Ausführung sowie Gesamteindruck erfüllen können. Dazu werden sie während ihrer dreieinhalb Lehrjahre intensiv auch in Gestaltungsregeln geschult. Bei der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt ist es Tradition, dass die Auszubildenden ein halbes Jahr vor der Gesellenprüfung mit einem „kleinen Gesellenstück“ einen Probelauf absolvieren können. Dazu erhalten sie als Hilfestellung Vorgaben für die Größe sowie ein Arbeitsmotto, zum Beispiel „Zauberwürfel“ oder „Goldener Käfig“. Bei der Gesellenprüfung sind die Jungtischler in ihrer Themenwahl dann frei und können

ihre ganze Kreativität in ihre Möbel einbringen. Impulse holen sie sich von Fachmessen, aus den aktuellen Serien der großen Hersteller und auch aus den Entwürfen, die bereits Designgeschichte geschrieben haben. Die individuelle Interpretation der Konzepte nehmen die Nachwuchskräfte meist bei der Formgebung vor, denn die folgt in aller Regel der privaten Wohnumgebung, in die sie ihr Gesellenstück nach Prüfung und Ausstellung mitnehmen dürfen. Für die Realisation haben sie offiziell 80 Stunden Zeit, so mancher investiert aber noch mal das Gleiche an Freizeit, um rechtzeitig fertig zu werden oder aber auch, um es besonders gut zu machen. Am Ende ist jedes Stück ein Unikat und erzählt seine ganz eigene Geschichte.

Foto oben links: **Peter Hündgen**
Garderobe in Eiche
Ausbilder: Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG

Foto unten links: **Marius Kulpe**
Vitrine in Eiche
Ausbilder: Franz Rademacher und Sohn GmbH & Co. KG

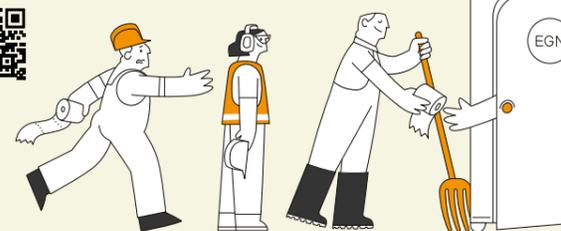
Foto oben rechts: **Tatjana Leipelt**
Sideboard mit Ornamentregal in Nussbaum und Eiche
Ausbilder: Helmut Hermann Holzbearbeitung GmbH



Rückzugsörtchen für Dringendes.

Unsere mobile Toilette garantiert zu jeder Gelegenheit eine entsprechend hygienische Lösung – immer und überall.

Alle Angebote unter:
miettoilette-niederrhein.de



Wir sind da. T 0800 376 0800



Qualität gibt's bei BECHER.

Ob Türen, Böden, Plattenwerkstoffe oder Holz im Garten – bei uns erhalten Sie:

- hochwertige Produkte
- Produktvielfalt auf 700 m²
- Beratung vom Fachmann
- Lieferung mit Ansage

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder entdecken Sie unser Sortiment unter becher-holz.de

Entdecken Sie unsere Gartenwelt auf 1.500 m²

- Terrassen
- Sichtschutzzäune
- Holzpflege
- Kinderspielgeräte

Handwerker erhalten in der BECHER Holzhandlung in Köln alles, was sie für die fachgerechte Ausführung Ihrer Aufträge benötigen, aus einer Hand.

BECHER GmbH & Co. KG · Marconistraße 4-8 · 50769 Köln
Tel.: 0221 957436-0 · koeln@becher.de · becher-holz.de

Holz mit Zukunft
BECHER.



Tom Peters
Esstisch in Nussbaum
Ausbilder: Franz Classen GmbH & Co. KG

Julian Schulz
Sideboard in MDF blaugrün und Nussbaum
Ausbilder: Hoppen Innenausbau GmbH



Die Ausbildungsabsolventen dürfen ihr Gesellenstück nach der Prüfung mit nach Hause nehmen. Sie wählen daher meist ein Thema, das ihrer individuellen Wohnsituation entspricht. Die einen bauen ihr Möbelstück für die Eltern, die anderen ganz für

sich allein oder für die erste gemeinsame Wohnung mit Freund oder Freundin. Manch ein Entwurf ersetzt ein altes Möbelstück aus Kindheitstagen, ein anderer soll eine neue Raumlösung schaffen und dabei ganz gezielt einen Zweck erfüllen.

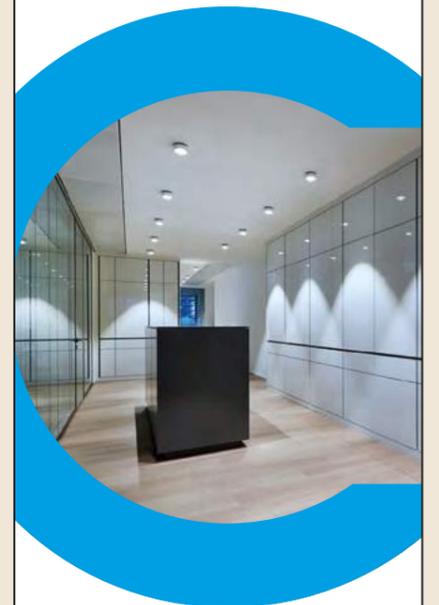


Julian Rütten
3. Innungsbester
Esstisch in Eiche und Esche
Ausbilder: 2M Holztechnik GmbH & Co. KG

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG
BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel
**effiziente
Stauräume**



PRODUKTION UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 021 61 / 9 07 21-0
www.classen-design.de



Du bist Visionär!
Wir sind das Material!

ZEG

Die ZEG ist deutschlandweit Dein gut sortierter Großhandel mit Vollsortiment für Holz, Werkstoffe und Zubehör!

Wir sind Deutschlands größte Genossenschaft im Holzhandwerk. Und Gemeinsamkeit macht stark! Über 1.000 Mitarbeiter*innen in 15 ZEG Niederlassungen sorgen mit Zielstrebigkeit, Engagement und Teamwork für bestmöglichen Kundenservice bei jedem Auftrag. Weitere Informationen zu unseren Produkten und Services finden Sie auf www.zeg-holz.de

ZEG ZENTRALEINKAUF HOLZ + KUNSTSTOFF EG
Hauptsitz: Rudolf-Diesel-Straße 1, 70806 Kornwestheim

Quooker®

WARMES, KALTES, 100 °C KOCHENDES
SOWIE GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER



SPRECHEN SIE UNS AN.

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Sicherheitstechnik
ZIMMERMANN'S
Meisterbetrieb seit 1968

Alexander-Scharff-Str. 14 · 41169 Mönchengladbach
02161 559337 · info@schreinerei-zimmermanns.de
www.schreinerei-zimmermanns.de





Krzysztof Szmigiel
2. Platz „Die Gute Form 2023“
 Hängeboard in Nussbaum
 Ausbilder: Mantz GmbH & Co. KG

Die Begründung der Jury für die Auszeichnung:
 „Bei diesem Stück haben uns besonders die runden
 Seiten gefallen, die ihm eine wunderbare Leichtig-
 keit schenken. Die Rundung wird durch filigran
 eingefasste Lamellen gebrochen und unterstützt
 dadurch den eleganten Gesamteindruck.“ Der
 20-jährige Erbauer hat sein Hängeboard für sein
 Wohnzimmer entworfen. Er bekennt: „Nussbaum
 ist mein Lieblingsholz. Ich habe darauf geachtet,
 dass das Furnier eine Blume drin hat, damit das
 ein bisschen auffällt.“



Die Jury für den Mönchengladbacher Entscheid im Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form 2023“ setzte sich aus einer Frau und drei Männern zusammen: Andrea Peters (IKK classic), Holger P. Hartmann (Architekt), Dr. Georg Wolf (Berufsbildungszentrum) und Tobias Jans (Stadtsparkasse). Dirk Classen vom Vorstand der Tischler-Innung führte sie durch die Ausstellung und machte sie mit den vom Zentralverband vorgegebenen Wettbewerbsregeln vertraut.



Foto links: **Alex Svencis**
 Arbeitstisch in Eiche
 Ausbilder:
 Lars Gehrhoff Tischlermeister

Foto oben: **Luca von der Bey**
 Hängeschrank in Buche furniert
 Ausbilder: Robert Müller



Noah Sobiech
 Wohnzimmermöbel in MDF und Eiche
 Ausbilder: Schreinerei Leydorf GmbH & Co. KG



Finn Urner
 TV-Tisch in Nussbaum und Stahl
 Ausbilder: Mantz GmbH & Co. KG



Stephanstrasse 12
 41464 Neuss
 Tel.: 02131/9762-0
 Fax: 02131/9762-6
 info@kilbinger.de

**Profi Web-Shop
 für unsere Kunden**
www.kilbinger.de
 mit Auftragsverwaltung

Fachhandel & Service

Öffnungszeiten für den Verkauf und Verwaltung:

Montag bis Freitag
 08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Öffnungszeiten für die Fachausstellung:

Montag bis Freitag
 08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Samstag
 10:00–13:00 Uhr
 gerne mit Terminvereinbarung

- Holzwerkstoffe
- Bauelemente
- Fenster- u. Türbeschläge
- Möbelbeschläge
- Befestigungstechnik
- Werkzeuge und Maschinen
- Holzoberflächenprodukte
- Kleber und Dichtstoffe
- Arbeitskleidung
- Zuschnitt von Alu Außen- und Holz Innenfensterbänken
- Farbmischcenter Zweihorn Farbmischcenter Gori u. Sigma
- Fachausstellung Türen u. Bodenbeläge
- Festool Testcenter
- Maschinenverleih
- Planung v. Schließanlagen, eigene Zylinder-Werkstatt
- Zuschnitt von Holzwerkstoffen



Foto oben: **David Weuthen**
Sideboard in MDF und Nussbaum
Ausbilder: bolko bauen im raum GmbH

Foto rechts oben: **Vladimir Voskobochnikov**
Barschrank in Eiche und Nussbaum
Ausbilder: Sillmanns GmbH

Foto rechts unten: **Marcus Weck**
Couchtisch
Ausbilder: Klomp GmbH & Co. KG



Ausbau/Innenarchitektur, Design, Holz

Die handwerklichen Fähigkeiten, um ihre Ideen möglichst fehlerfrei in die Tat umzusetzen, erlernen die Jungtischler während ihrer dreieinhalbjährigen Lehrzeit, bei der sie von ihren Ausbildungsbetrieben, dem Berufskolleg für Technik und Medien am Platz der Republik und der innungseigenen ÜBL-Werkstatt im Berufsbildungszentrum des Handwerks gefördert werden. Die von drei Säulen getragene Ausbildung ist wichtig, um die vom Ausbildungsbetrieb gesetzten Tätigkeitsschwerpunkte um die gesamte Bandbreite des Tischler-Leistungen zu ergänzen, die von den Absolventen bei der Gesellenprüfung erwartet wird.

Herzlicher Dank der Abschlussklasse: Judith Lieth und Daniela Steinhauser, Lehrerinnen am Berufskolleg für Technik und Medien am Platz der Republik, wurden für ihr Engagement – und sicherlich oftmals auch ihre Geduld – mit farbenfrohen Blumensträußen überrascht.



HARTMANN ARCHITEKTEN

Wir sind die Experten für die gute Form. Wir bauen mit unseren fast 40 Architekten und BIM-Konstrukteuren deutschlandweit Bürogebäude, Wohnhäuser und Hotels. Klar, harmonisch und wertig. Das sieht man hier in Mönchengladbach: auf dem Weg ins Stadion, wo die beiden Paspertou-Türme das Entrée zum Nordpark bilden. Man sieht es am Rande der Innenstadt, wo der SMS Campus für 1800 Mitarbeiter des Weltmarktführers SMS group entsteht und auch beim Quartier Kühlen in Eicken. Und man sieht es an der Ferdinandstraße, wo wir unser neues Büro gebaut haben.

Bei uns gibt es: ein nagelneues Büro mit modernster Technik und Software. Und mit guter ÖPNV-Anbindung. Ein echtes Team. Eigenverantwortung. Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und Weiterbildung. Haltung und Respekt. Sprecht uns an!

HARTMANN-ARCHITEKTEN.DE





GEBURTSTAGE · JUBILÄEN · GLÜCKWÜNSCHE



GEBURTSTAGE Vorstandsmitglieder und Obermeister

29.08.2023: Thorsten Caspers
Installateur- und
Heizungsbauermeister
Obermeister der Innung Sanitär-
Heizung-Klima Mönchengladbach

31.08.2023: Georg Haaß
Gas- und Wasserinstallateur- und
Zentralheizungs- und
Lüftungsbauermeister
Vorstandsmitglied der Kreishand-
werkerschaft Mönchengladbach

02.09.2023: Marco Bönnen
Maler- und Lackierermeister
Obermeister der Maler- und
Lackierer-Innung
Mönchengladbach

17.09.2023: Petra Dahmen
Dachdeckermeisterin
Kooptiertes Vorstandsmitglied
der Kreishandwerkerschaft
Mönchengladbach

17.10.2023: Dirk Weduwen
Informationstechnikermeister
Obermeister der Informations-
techniker-Innung
Mönchengladbach/Kreis Neuss

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

80 JAHRE

20.09.2023: Heinz Kirchhoff
Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Früherer Inhaber der
Heinz Kirchhoff und
Volker Terwedow GbR
Dohler Str. 80
41238 Mönchengladbach

70 JAHRE

20.08.2023: Bernhard Ohler
Tischlermeister
Inhaber der Holzbearbeitung
B. Ohler e. K.
Oppelner Str. 21
41199 Mönchengladbach

11.10.2023: Dieter Adam Meyer
Raumausstattermeister
Lindenstr. 278
41063 Mönchengladbach

65 JAHRE

30.08.2023: Wilfried Boland
Geschäftsführer der
CBL Metallbau GmbH & Co. KG
Schlossstr. 115-117
41238 Mönchengladbach

31.08.2023: Hans-Willi Backes
Dipl.-Ing. Maurer und Betonbauer
Geschäftsführer der Siegers
Projektbau GmbH & Co. KG
Dünner Str. 128
41066 Mönchengladbach

01.09.2023: Paul Lange
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Im Grund 34
41239 Mönchengladbach

12.09.2023: Werner Drechsel
Karosserie- und
Fahrzeugaubermeister
Geschäftsführer der Drechsel
Karosseriebau GmbH & Co. KG
Engelblecker Str. 50
41066 Mönchengladbach

14.09.2023: Klaus Vennen
Kraftfahrzeugmechanikermeister
Geschäftsführer der
Auto Vennen GmbH
Vorster Str. 329
41169 Mönchengladbach

27.09.2023: Volker Rothschenk
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Gesellschafter der Brand + Partner
GbR Sachverständige für
Fahrzeugtechnik
Zur alten Burg 88
40670 Meerbusch

60 JAHRE

30.08.2023: Pedro Romera
Karosserie- und
Fahrzeugaubermeister
Luisental 70
41199 Mönchengladbach

31.08.2023: Kurt Hohmann
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Geschäftsführer der Sanitär Heizung
Hohmann GmbH & Co. KG
Fuggerstr. 17
41352 Korschenbroich

29.09.2023: Roswitha Toriht-Rohde
Maurermeisterin
Geschäftsführerin der
Heinz Toriht GmbH & Co. KG
Marie-Bernays-Ring 29
41199 Mönchengladbach

30.09.2023: Michael Eschenbrücher
Maler- und Lackierermeister
Geschäftsführer der
M. Eschenbrücher GmbH
Brunnenstr. 216
41069 Mönchengladbach

16.10.2023: Achim Heinrichs
Maler- und Lackierermeister
Johannes-Heck-Str. 4
41238 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

75-JÄHRIGES

10.06.2023: Autolackiererei Poeten OHG
Am Alsbach 13
41066 Mönchengladbach

50-JÄHRIGES

01.10.2023: Autohaus Penders GmbH
Dohrweg 9
41066 Mönchengladbach

01.10.2023: Thomas Schippers
Tischlerbetrieb
Voosen 64
41179 Mönchengladbach

40-JÄHRIGES

26.08.2023: M + S Autoservice GmbH
Rheydter Str. 4
41065 Mönchengladbach

25-JÄHRIGES

01.10.2023: Hans-Theo Oversberg
Installateur- und Heizungsbauer-
betrieb, Erlenstr. 53
41239 Mönchengladbach

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

25-JÄHRIGES

Ingo von der Forst
war am 11.05.2023 25 Jahre
in der Firma Reiner Brenner
Karosseriebau u. Autolackierungs
GmbH, Hehner Str. 77, 41069
Mönchengladbach, tätig.

Krishnapilai Kugenthiran
ist am 14.09.2023 25 Jahre in der
Firma Hermann Heinemann GmbH
& Co. KG, Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

Neki Loga
ist am 01.10.2023 25 Jahre in der
Firma Elektro Löb GmbH & Co. KG,
Borsigstr. 25,
41066 Mönchengladbach, tätig.

Heidelinde Schlicke
ist am 20.10.2023 25 Jahre in der
Firma Hermann Heinemann GmbH
& Co. KG, Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

BESTANDENE MEISTERPRÜFUNGEN

DACHDECKER Peter Theißen



Archivfoto 2020

Wir erhalten lediglich Informationen über die vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegten Meisterprüfungen. Wenn aus Ihrem Betrieb jemand seine Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt und bestanden hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Auch diesen Jungmeisterinnen und Jungmeistern möchten wir auf diesem Wege gern herzlich gratulieren.



> FARBEN
> TAPETEN
> BODENBELÄGE
> WERKZEUGE
> BAUSTOFFE
> TISCHLERBEDARF

UNSERE FACHBERATER STEHEN IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

**ALLES RUND UMS
MALER- UND TISCHLERHANDWERK.**

www.meg-west.de
www.farben-bock.de

MEG
Maler Einkauf Gruppe

Farbenbock
Maler Einkauf Gruppe

KORN VITUS
DIE FACHANWALTSKANZLEI



**SIE SIND VOM FACH.
WIR SIND ES AUCH.
WIR BERATEN SIE AUF AUGENHÖHE.**

14 FACHANWÄLTE IN 12 FACHGEBIETEN

EINE KANZLEI – VIELE KLUGE KÖPFE

Die Kreishandwerkerschaft trauert um ihre verstorbenen Mitglieder Adolf Birke, Hans-Dieter Martin und Heinz Penders. Wir werden diese besonderen Menschen vermissen und nicht vergessen. Ihren Familien und Freunden gilt unser Mitgefühl.

29. Mai 2023

Adolf Birke

Kraftfahrzeugmechanikermeister
Inhaber des Betriebs
Adolf Birke und Michael Quirnbach
im Alter von 58 Jahren

Kondolenzanschrift:
Frau Gudrun Birke
Rotdornweg 10
41844 Wegberg

6. Juli 2023

Hans-Dieter Martin

Maler- und Lackierermeister
Ehemaliger Geschäftsführer der Firma
Backes + Martin GmbH
im Alter von 79 Jahren

Kondolenzanschrift
Trauerfall Hans Martin
c/o Bestattungshaus Heinrich Flesser
Hehnerholt 152-154
41069 Mönchengladbach

10. Juli 2023

Heinz Penders

Kraftfahrzeugmechanikermeister
Firmengründer und Seniorchef der
Autohaus Penders GmbH
im Alter von 83 Jahren

Kondolenzanschrift:
Familie Penders
Dohrweg 9
41066 Mönchengladbach



Wegekreuz bei Merbeck/Wegberg

 Wittmann, Hendricks,
Derksen & Kollegen



**SEIT JAHRZEHNEN STEUER- UND RECHTSBERATUNG
AUS EINER HAND**

Hohenzollernstr. 124-126 • 41061 MG

STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Fred Hendricks
Dipl.-BW (FH) Markus Platzer

Tel.: 021 61/92 79 71 • Fax: 021 61/92 79 770
Fred-Hendricks@StB-Hendricks-GbR.de
Markus-Platzer@StB-Hendricks-GbR.de

RECHTSANWÄLTE

Klaus Wittmann • Helmut Derksen
Jürgen Frenz • Anke Hellfrisch & Kollegen

Tel.: 021 61/92 79 70 • Fax: 021 61/18 30 85
kanzlei@rae-wittmann.de
www.rae-wittmann.de

Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.



www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel
für Dachdecker-Profis.

Janssen

Das Dach - unser Fach.



Foto: Isabella Raupold

Bei Scheeres trägt jeder seinen Teil zu Nachhaltigkeit bei, auch Vierbeiner Ares. Die ausgebürsteten Hundehaare halten beim Nachbarn den Marder fern, an kalten Tagen ersetzt er ressourcenschonend die Fußheizung und auch für das gesunde Betriebsklima ist sein Beitrag unverzichtbar.

Mit Tradition in die Zukunft

Am 1. Mai beging der alteingesessene Handwerksbetrieb von Wolfgang und Norbert Scheeres das 50-jährige Betriebsjubiläum. Die Meisterwerkstatt für Maler- und Lackierarbeiten verfügt heute über eine besondere Expertise in Lehm- und Nachhaltigkeitsbau.

Im Stadtteil Venn hat seit rund 100 Jahren ein Maler- und Lackierbetrieb seine Heimat. Bis 1973 wurde er von der Familie Willi Bolten geführt, dann übernahm die Familie von Meister Gerhard Scheeres. Heute liegt die Verantwortung in zweiter Generation bei den beiden Söhnen Wolfgang (54) und Norbert (49). Beide haben ebenfalls die Meisterprüfung im Maler- und Lackierhandwerk abgelegt. Denn Perfektion ist das A und O bei Scheeres, und die lässt sich gemäß Firmenphilosophie nur mit hoher Qualifikation und langjähriger Erfahrung erreichen.

Zum Kerngeschäft des Familienbetriebs mit aktuell fünf Mitarbeitern und einem Auszubildenden gehören die kreative Farbgestaltung von Innenräumen sowie alle klassischen Arbeiten der Lackierung und Tapezierung. Auch der Fassadenschutz zählt dazu, sei es in Form der besonders langlebigen mineralischen Anstriche beispielsweise an Haus Heiligenpesch oder der Paul-Moor-Schule, sei es die hochwertige Restaurierung historischer Gebäudefronten, die Scheeres auch schon mal zum Sieg beim Mönchengladbacher Fassadenwettbewerb verholfen hat. Bei Durchsicht der Referenzbeispiele zeigt sich, dass der Meisterbetrieb häufig auf unkonventionellen Wegen unterwegs ist. In der Bildergalerie finden sich zahlreiche außergewöhnliche Projekte, zum Beispiel die Sanierung des alten Kaiserbads in Viersen, ein vergoldeter Kirchenaltar oder eine künstlerisch gestaltete Fassade im Hundertwasser-Stil.

Der Blick nach vorn gehört bei Scheeres genau so fest zur Betriebskultur wie die Tradition. Bereits Vater Gerhard hatte einen offenen Blick auf das Branchengeschehen und war jederzeit bereit, sich

mit erfolgversprechenden Trends und Entwicklungen auseinanderzusetzen, sagen seine Söhne. So ist der Baustoff Lehm zu einer besonderen Spezialität des Hauses geworden. Mit ihm weiß man nicht nur im Bereich der Denkmalpflege und Sanierung umzugehen. Lehmputz ist zunehmend auch als zeitgemäßes und nachhaltiges Material gefragt, das bei der Gestaltung von Wänden, Decken und Böden effektvolle Gestaltungsmöglichkeiten für das Wohlbefinden erlaubt.

Wolfgang Scheeres ist von der Handwerkskammer Düsseldorf anerkannte Fachkraft für Lehm- und als Dozent im Ausbildungsbereich des Dachverbands Lehm von der Handwerkskammer Koblenz bestellt. Die Lehrtätigkeit hat ihm schon einige bemerkenswerte Auslandseinsätze, zum Beispiel in Abu Dhabi, verschafft. In den zurückliegenden zwei Jahren, nach der Flutkatastrophe, hat er viel Zeit im Ahrtal mit der Sanierung von Fachwerkhäusern verbracht. Deren Bauweise ist für ihn ein bemerkenswertes Beispiel für Nachhaltigkeit. Denn anders als bei vielen Gebäuden aus Stein, die unter den Wassermassen eingebrochen sind, haben die meisten Fachwerkhäuser zwar die Füllung ihrer Gefache eingebüßt, blieben aber stehen.

Seit langem werben Wolfgang und Norbert Scheeres auch bei ihren heimischen Kunden für die Vorteile natürlicher Stoffe: „Bei der Verwendung geht es um Wohlbefinden und Gesundheit. Ziel ist es, ein lebenswertes Zuhause zu erschaffen und die Balance zwischen Althergebrachtem und Moderne zu finden.“

Lehrgang im Lehm- und Nachhaltigkeitsbau ins Ahrtal verlegt

Der Lehrgang im Lehm- und Nachhaltigkeitsbau hat in Zusammenarbeit zwischen der Handwerkskammer Koblenz und dem Dachverband Lehm zum zweiten Mal im Ahrtal stattgefunden. Von diesem Lehrgang profitieren alle Seiten: geschädigte Hausbesitzer, lernbegierige Teilnehmer und die Umwelt.

Teilnehmer aus ganz Deutschland lernten unter anderem, Lehm-Unterputz von Hand und per Maschine aufzubringen. Dozent Wolfgang Scheeres (rote Mütze) und sein Assistenzhund Ares waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Die „Fortbildung zur Fachkraft Lehm- und Nachhaltigkeitsbau“ fand im Frühsommer, nach dem Auftakt 2022, zum zweiten Mal mitten im Ahrtal statt. Wo die Flut gewütet hat, lernten 18 Handwerker und Architekten direkt an einem Fachwerkhaus in Walporzheim den Umgang mit dem Naturstoff Lehm. Der sorgt für ökologisch gesundes, nachhaltiges Wohnen und wird immer beliebter.

Der Mönchengladbacher Maler- und Lackiermeister Wolfgang Scheeres ist seit 2004 Dozent im Auftrag der Handwerkskammer Koblenz, um Fachkräfte im Lehm- und Nachhaltigkeitsbau auszubilden. Er unterrichtet die Männer und Frauen, die teils mit, teils ohne Vorbildung den Lehm- und Nachhaltigkeitsbau kennen-



Foto: HWK Koblenz/Dagmar Schweickert

lernen, nach dem Theorieunterricht direkt auf der Baustelle statt in einer Lehrstätte. „Dass wir hier sind, hat sich nach der Flut ergeben. Wir wollten einfach helfen“, betont er. Der dreiwöchige Lehrgang, den die Handwerkskammer Koblenz und der Dachverband Lehm gemeinsam anbieten,

findet einmal pro Jahr im Ahrtal statt. Die Schüler nehmen durch ihre Übungsarbeiten dabei keinem Handwerker einen Auftrag weg: Der Verein historisches Ahrtal e. V. sucht für den Lehrgang gezielt Objekte aus, bei denen die Bauherren durchs Raster fallen, wenn es um Aufbauhilfe geht.



BOSCH
PREMIUM PARTNER

UNSERE
FACHBERATER
STEHEN INHNEN
GERNE ZUR
VERFÜGUNG!



VORTEILE

- > 24 Stunden Expresslieferung
- > 30 Tage Geld-zurück-Garantie
- > 36 Monate VollService*

Entdecken Sie die Welt von

BOSCH PROFESSIONAL

www.meg.de











Fotos: H-G-C 2023/Jutta Stegers

Tue Gutes und spiele Golf!

Handwerker-Golf-Cup Mönchengladbach 2023

Sponsoren stifteten 21.000 Euro für die Mönchengladbacher Tafel.

Autor: H-W-C 2023/Herbert Winkens

Der 12. Juni 2023 war für die Freunde des Handwerker-Golf-Cups ein rundum gelungener Tag. Zum einen spielte das Wetter mit und zum anderen war die Freude am Spiel wie auch in den vergangenen Jahren ungebrochen. In allen Flights der insgesamt 54 Golferinnen und Golfer herrschte eine ausgezeichnete Stimmung.

Das Charity-Turnier fand in gewohnter Weise auf dem Gelände des Golf- und Landclubs Schmitzhof in Wegberg statt und wurde wieder um Punkt 13:00 Uhr auf den Abschlägen 1 und 10 gestartet. Auch im Jahr 2023 lagen die Planung, die Organisation und die Durchführung in den bewährten Händen von Reiner Brenner, seines Zeichens Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauerninnung Mönchengladbach. Mit unterschiedlichsten Spielstärken und ebensolchen Handicaps gingen die Golferinnen und Golfer in gut gemixten Flights an den Start.

Bereits um 11:00 Uhr hatte Veranstalter Reiner Brenner zum Frühstück in die Gastronomie des Landclubs eingeladen. Das Angebot wurde von den Teilnehmern freudig angenommen. So war es nicht verwunderlich, dass schnell eine gesellige Runde entstand, in der über das bevorstehende Turnier gefachsimpelt wurde. Nach der Begrüßung erhielten alle Teilnehmer ihr persönliches H-G-C-Shirt, eine reichlich gefüllte Tasche mit „Tee-Gifts“ und ihre Score-Karte.

Die Driving Range und das Putting Green waren an diesem Vormittag gut besucht. Während die einen ihre Abschläge präzisieren, arbeiten die anderen an ihrem Feingefühl auf den letzten Zentimetern vor der Fahne. Gut gelaunt und im einheitlichen

Dress platzierte die Fotografin Jutta Stegers die Spieler und Spielerinnen dann zum obligatorischen Gruppenfoto auf der Treppe vor der Terrasse.

Nachdem die Teilnehmer ihre Bags mit Getränken und Wegzehrung gefüllt hatten, ging es pünktlich an den Start. Gespielt wurde mit großer Fairness und voller Konzentration um jeden Punkt. Die Bälle flogen zwar nicht immer geradeaus und auch nicht immer dahin, wo sie hinsollten, aber das nahmen – fast – alle Teilnehmer gelassen. So fielen Birdies, Pars, Boogies in Folge. Hart umkämpft waren auch die Sonderpreise: Jeder wollte den längsten Drive machen und jeder wollte auf dem Par 3 mit dem ersten Schlag so nah an der Fahne liegen wie kein anderer Spieler.

Am Ende der Spielbahn 9 wartete auf die Spieler ein wirklich besonderer Gaumenschmaus und erfrischende Getränke aus dem Hause „noi!“ von Thorsten Neumann. Die Stimmung auf dem Platz war wie bei jedem Handwerker-Golf-Cup ausgezeichnet, die Spieler waren locker und trotz der relativ hohen Temperatur gelassen.

Nachdem alle 18 Löcher gespielt waren, versammelten sich die Spieler frisch geduscht und wohlbehalten auf der Terrasse, erfrischten sich mit einem kühlen Getränk und tauschten ihre Spielergebnisse aus. Nachdem der Veranstalter sich bei den Akteuren für die Teilnahme und die sportliche Leistung bedankt hatte, lud Reiner Brenner zu einem Barbecue ein. So wurde, mit musikalischer Untermalung durch das „Duo im Schotten-Look“, gegessen, getrunken, gescherzt, gelacht. Musik und Barbecue waren eine Bereicherung des Tages.



Die 2023er-Platzierungen im Überblick:

Brutto-Sieger
Bernd Pulheim

Netto Handicap-Klasse A
1. Riccardo Jedamski
2. Wolfgang Hennes
3. Winfried Essers

Netto Handicap-Klasse B
1. Prof. Dr. Reiner Körfer
2. Dr. Heinz-Peter Maus
3. Waltraud Aretz

Netto Handicap-Klasse C
1. Sven Röders
2. Lasse Buschmann
3. Ralph Hübschmann

Longest Drive Bahn 17 weiblich
Christine Buchholz (175 Meter)

Longest Drive Bahn 17 männlich
Ralf Buchholz (240 Meter)

Nearest to the Pin Loch 11
Lasse Buschmann (3,94 Meter)

12 Handwerker
Golf Cup 2023

Nach Speis und Trank kam es, wie kann es anders sein, zur Siegerehrung durch den Verantwortlichen des Golf- und Landclubs Schmitzhof. Sämtliche von der Spielleitung verkündeten Ergebnisse wurden beklatscht und jubelt. Alle Sieger trafen sich mit ihren Pokalen zum traditionellen „Foto der Champions“ auf dem Putting Green.

Auch in diesem Jahr stand der Handwerker-Golf-Cup ganz im Zeichen der Wohltätigkeit. Nach der Ehrung der besten Spieler an diesem Tag erteilte der Veranstalter Reiner Brenner das Wort Monika Bartsch. Die ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Mönchengladbach sprach über die schwierige Arbeit der Mönchengladbacher Tafel e. V. und erklärte das große Engagement von freiwilligen Helfern bei der Versorgung von bedürftigen Mitmenschen. Die Mönchengladbacher Tafel ist Teil der bundesweiten Tafel-Bewegung, so erklärte Monika Bartsch. Seit über 25 Jahren

ist der Verein solidarisch mit den bedürftigen Menschen. Unterstützt von vielen engagierten Unternehmen, Stiftungen, Organisationen und Bürgern hilft er, Not zu lindern.

Im Anschluss an die Ausführung führte der Veranstalter Reiner Brenner eine Score-Karten-Verlosung durch. Jede Karte war mit einem Gewinn versehen. Die Verlosung hielt eine Menge Überraschungen bereit und wurde vielfach mit großem Applaus begleitet. Zu gewinnen gab es Reisen, Cabrio-Wochenenden, Trainerstunden und vieles Schönes mehr. Für alle war ein Preis dabei.

Zum Ende bedankte sich Reiner Brenner ausdrücklich bei allen Sponsoren und Teilnehmern und lud für das kommende Turnier im Jahr 2024 ein. Stattfinden wird es, so ist die Planung, am Montag, 5. August 2024, wieder im Golf- und Landclub Schmitzhof.



REINER BRENNER

Hochwertige Unfallinstandsetzung seit 40 Jahren



www.reiner-brenner.de



21.000 Euro Spende für die Tafel



Foto: H-G-C 2023/Jutta Stegers

In seiner Funktion als Organisator und Mitgründer des Handwerker-Golf-Cups, der in diesem Jahr zum 12. Mal ausgetragen wurde, war es Reiner Brenner eine große Freude, an die Vorsitzende der Mönchengladbacher Tafel e. V. Monika Bartsch einen stattlichen Scheck in Höhe von 21.000 Euro zu übergeben. Seit drei Jahren wird die Veranstaltung als Charity-Turnier ausgetragen und werden die Einnahmen immer einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Der Betrag, so Monika Bartsch, komme allen hilfsbedürftigen Menschen zu, die um Unterstützung durch die Mönchengladbacher Tafel bitten. Bei der Übergabe des Schecks an Monika Bartsch betonte Reiner Brenner, dass diese hohe Summe nur zusammengekommen sei, weil sich die Sponsoren in diesem Jahr besonders engagiert hätten. An dieser Stelle dankte er allen Freunden des Handwerker-Golf-Cups und den Sponsoren nochmals für ihre Unterstützung und lud alle ein, am 5. August 2024 wieder an den Start zu gehen.

Dank an die Sponsoren des Turniers zu Gunsten der Mönchengladbacher Tafel:

Stadtparkasse MG, Ernst Kreuder, DEKRA, AUDI Fleischhauer, BMW Faba, Lepsy - Das Fischrestaurant, Abbruch + Entsorgung Hubert Herzog, Elektro Hecking, MERCEDES Lamparter, Elektro Geiser, Sistemo Gebäudetechnik, Zimmermanns Kreatives Wohnen, Karosseriebau Reiner Brenner, Salvatore Pratos' Trattoria & Osteria, Return Sport-

park, Hi-Fly Trampolinpark, DREH-KOPF Entsorgung, Steuerbüro Roland Beckers, Kraftstoffe HAWA, Bähren Druck, Glatzel - Traveltime, MAXMO Apotheke, Winfried Kroppen, Ernst Zimmermanns, Schweißtechnische Kursstätte, Meister Rödgers Zimmerei, CONTEX Hartmetall Verschleißtechnik, Versicherungen Breuer & Buscher,

Holzweiler Schreinerei, Jürgen Spiekerhoff, Golf- und Landclub Schmitzhof, Stefan Vasovic, Baumanns Catering, ad-cetera Kommunikation, Fliesen Willems, David Esser - Im Engel, Kroker Werbeprof, LOEWENOR BUCHHOLZ, Sinan Heesen Gruppe, Uwe Schalow Kfz-Meisterbetrieb, Schmitz Security, Küchenhaus Gebr. Jansen,

Kreishandwerkerschaft MG, Brüggemann Zelte, Handelshof MG, Jörg Tophoven, Bernd Boddart, NEW, Kamps Backwaren, NOI! Catering



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!

Wir bilden Sie zum **Schweißer** in allen gängigen Verfahren aus, unabhängig von Ihrer Vorbildung.

Wir bieten Ihnen:

- über 50 moderne Ausbildungsplätze
- Ausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik und verwandte Verfahren
- 100 % Förderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Training in virtueller Umgebung (Virtual Reality)
- Eigenes Durchstrahlungslabor im Haus
- Täglicher Lehrgangsbeginn möglich

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

0 21 61 / 40 89 60 – www.schweisskurs.de



Sie möchten **Versorgungslücken umgehen**. Wir zeigen Ihnen den sichersten Weg.

Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach

Udo Gau
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 6983833
udo.gau@signal-iduna.de



Neuer Sachverständiger aus Mönchengladbach

Thorsten Caspers ist jetzt Sachverständiger der Handwerkskammer Düsseldorf im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk. Die Bestellsurkunde wurde ihm von Hauptgeschäftsführer Dr. Axel Fuhrmann übergeben.

Der 44-Jährige gehört damit zu den insgesamt 343 öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Kammerbeziehungsweise Regierungsbezirk Düsseldorf, die bei gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten zwischen Handwerkern und ihren Auftraggebern die fachliche Qualität erbrachter Leistungen begutachten.

Die Formulierung „öffentlich bestellt und vereidigt“ besagt, dass sich ein solcher Sachverständiger einem Ausleseverfahren der ihn bestellenden Körperschaft des öffentlichen Rechts, hier die Handwerkskammer Düsseldorf, unterzogen hat. Die öffentliche Bestellung bietet Gewähr dafür, dass es sich beim Sachverständigen um einen Fachmann mit überdurchschnittlichen Kenntnissen auf seinem Fachgebiet handelt – einen Fachmann, der auf absolute Objektivität und Neutralität vereidigt ist.

Jeder Sachverständige muss mit der Vereidigung seine Bereitschaft erklären, die von der Vollversammlung der Handwerkskammer beschlossene Sachverständigenordnung (SVO) zu beachten. Das geschieht in der Weise, dass der Präsident, sein Stellvertreter oder ein Mitglied der Geschäftsführung der Handwerkskammer an ihn die Worte richtet: „Sie schwören, dass Sie die Aufgaben eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen unabhängig, weisungsfrei, persönlich, gewissenhaft und unparteiisch erfüllen, ihre Gutachten in diesem Sinne nach bestem Wissen und Gewissen erstatten und die Sachverständigenordnung der Handwerkskammer beachten werden“ und der Sachverständige hierauf die Worte spricht: „Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe“. Der Eid kann auch ohne religiöse Beteuerung geleistet werden. Der Sachverständige soll bei der Eidesleistung die rechte Hand erheben. Gibt der Sachverständige an, dass er aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten wolle, so hat er eine Befristung abzugeben. Diese Befristung steht dem Eid gleich.



Foto: HWK Düsseldorf/Wilfried Meyer

Zuschüsse für „Altersgerecht Umbauen“ wieder verfügbar

Seite Mitte Juli können wieder Förderanträge im KfW-Programm 455-B „Altersgerecht Umbauen“ gestellt werden. Neu ist, dass sich die maximale Förderhöhe von 50.000 auf 25.000 Euro halbiert hat. Der Zuschuss kann jetzt also maximal 2.500 Euro betragen (bisher 5.000 Euro). Wer beispielsweise ein Badezimmer altersgerecht umbauen möchte, kann nach wie vor mit 10 Prozent Zuschuss vom Staat rechnen, aber eben nur noch mit maximal 2.500 Euro.

Voraussetzung ist unter anderem, dass der Umbau noch nicht begonnen wurde. Wer seine ganze Wohneinheit barriere reduziert umbauen und den Standard „Altersgerechtes Haus“ erreichen möchte, kann mit einer Maximalförderung von 6.250 Euro rechnen. Die förderfähigen Kosten dürfen hier höchstens 50.000 Euro betragen und der Zuschuss beläuft sich auf 12,5 Prozent.

► Weitere Informationen mit den wichtigsten Fakten und Merkblättern finden sich auf der Internetseite: **Aktion-barrierefreies-Bad.de**



COLLIN HAUSTECHNIK

GEMEINSAM MIT DEM FACHHANDWERK BAUEN WIR AN DER WELT VON MORGEN

SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO LÜFTUNG | INSTALLATION | DACH

COLLIN KG KREFELD FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
DIEßEMER BRUCH 83 | 47805 KREFELD | WWW.COLLIN-KREFELD.DE

Prüfpflicht für Lackier- und Trocknungsanlagen

Nach Einschätzung des bundesweit agierenden Sachkunde-Zentrums WFP Prüftechnik sind zwei Drittel der Betreiber von Lackier- und Trocknungsanlagen nicht über die seit 2015 geltende Pflicht zur regelmäßigen Prüfung und Abnahme der Einrichtungen informiert. Um was geht es?



Wann hat sich die Prüfpflicht geändert?

„Die Änderungen in der Betriebssicherheits- und Gefahrstoffverordnung sind am 1. Mai 2015 in Kraft getreten und sollten bis 2018 umgesetzt werden. 2021 wurden die Auflagen durch das Gesetz über Überwachungsbedürftige Anlagen (ÜAnlG) noch einmal verschärft.“

Was hat sich geändert?

„Bestehende Ex-Schutz-Dokumente müssen angepasst werden. Außerdem sind die Anlage und die Nebeneinrichtungen regelmäßig durch eine befähigte Person zu prüfen. Drei verschiedene Prüfungen gibt es: Die Ordnungsprüfung muss alle sechs Jahre wiederholt werden, die technische Prüfung alle drei Jahre und die Funktionsprüfung sogar jedes Jahr.“

Gibt es einen Bestandsschutz?

„Nein. Das genau meinen aber wohl die meisten. Auch die weit verbreitete Annahme, dass die vorgeschriebenen Prüfungen bei einer Wartung quasi automatisch

mitgemacht werden, ist leider irreführend. Prüfberichte, -aufzeichnungen, -plakette, -fristen oder -zertifikate sind nur ein paar zu nennende Kriterien, die sich in Wartungsprotokollen nicht wiederfinden, aber laut Betriebssicherheitsverordnung vorgeschrieben sind.“

Welche Folgen kann das haben?

„Wer beim Besuch der aufsichtführenden Behörden nicht kooperativ agiert, steht schnell vor der Androhung eines Betriebsverbots oder sogar einem Bußgeld. Die ersten Fälle sind uns schon bekannt geworden.“

Wer ist für die Prüfungen zuständig?

„Das sind ‚befähigte Personen mit erhöhten Qualifikationsanforderungen‘, wie man sie beispielsweise in unserem Sachkunde-Zentrum findet. Überwachungsstellen wie TÜV oder Dekra müssen erst ab einem Verbrauch von mehr als 15 Tonnen Lösemittel im Jahr beauftragt werden.“

Nahezu jede Lackier- und Pulverbeschichtungsanlage sowie deren Nebeneinrichtungen sind explosionschutzrelevant und überwachungsbedürftig. Zwei Gesetzesänderungen haben zu neuen Anforderungen an die Ex-Schutz-Dokumentation geführt. Außerdem sind die Betreiber nun verpflichtet, die Anlagen regelmäßig nach der Betriebssicherheits- in Verbindung mit der Gefahrstoffverordnung prüfen zu lassen.

Wolfgang F. Peter ist Sachverständiger und zertifizierter Prüftechniker aus Zaberfeld. 2022 informierte er die Mitglieder der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Mönchengladbach schon einmal über das neue Regelwerk. Nicht-Befolgen führt mittlerweile zu den ersten Konsequenzen. Deshalb fasst er hier noch mal das Wichtigste zusammen.

WFP Prüftechnik

Prüfungen und Abnahmen von Lackier- und Trocknungsanlagen und deren Einrichtungen sowie Erstellung von Ex-Schutzdokumenten

gemäß Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, TRBS und Üanlg

Eine Unternehmung der WFP Clean Oberflächentechnik GmbH

Felix-Wankel-Straße 9 · D-74374 Zaberfeld

office@wfp-prueftechnik.de · www.wfp-prueftechnik.de

Standorte: Heilbronn und Herten



Nächste Nachfolgeakademie startet im August

Am 29. August 2023 beginnt die nächste Nachfolgeakademie der Handwerkskammer Düsseldorf. Sie umfasst Coaching- und Schulungseinheiten, in denen sich Interessierte auf die Übernahme eines Handwerksbetriebs vorbereiten können.

Die Nachfolgeakademie findet an vier aufeinanderfolgenden Dienstagen jeweils von 16 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Düsseldorf statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, einzelne Inhalte in optionalen, digitalen Workshops oder einer persönlichen Beratung zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss ein Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind auf 20 Personen begrenzt.

„Willkommen sind auch diejenigen, die noch kein konkretes Übernahmeangebot haben“, so die Karrierescouts der Handwerkskammer Düsseldorf. „Wer noch auf der Suche nach einem geeigneten Betrieb ist, bekommt Tipps, wo Unternehmen zu finden sind und man sich selbst als attraktive Nachfolgerin oder attraktiver Nachfolger präsentieren kann.“

Wer nicht an der Nachfolgeakademie teilnehmen kann, erhält in der „Roadmap zur Betriebsübernahme“ einen Überblick über die wichtigsten Schritte und Aufgaben im Nachfolgeprozess. Der interaktive Plan steht auf der Internetseite der Handwerkskammer zum kostenlosen Download bereit und enthält neben nützlichen Tipps auch eine Arbeitshilfe, mit der sich komplexe Aufgaben im Prozess der Unternehmensnachfolge strukturieren und priorisieren lassen.

Für die Klärung individueller Fragen können Interessierte über ein Online-Terminbuchungssystem zudem ganz unkompliziert ein persönliches, telefonisches oder digitales Beratungsgespräch vereinbaren.

► Anmeldung zur nächsten Nachfolgeakademie, Downloads und viele weitere Infos auf der Internetseite: HWK-Duesseldorf.de, Rubrik Existenzgründung, Menüpunkt Nachfolge



<https://mutig-magazin.de> – Das Online-Magazin der Handwerkskammer Düsseldorf gibt hilfreiche Infos und Tipps zur Gründung oder Übernahme und erzählt spannende Storys aus dem Handwerk.



Ein Foto im Online-Portal genügt und schon sind meine offenen Rechnungen übermittelt.

Einfach, vertrauensvoll und auf Augenhöhe:
Creditreform Mönchengladbach
Tel. 02161 6801-50 · vertrieb@moenchengladbach.creditreform.de
www.creditreform.de/moenchengladbach



SONNENHERZOG
Alles, außer oberflächlich.

**TOP-AUSWAHL.
TOP-BERATUNG.
TOP-PRODUKTE.**

Komm´ auf die Sonnenseite zu Sonnen Herzog!

Profi-Großhandel für Farben, Tapeten und Bodenbeläge.

ANFAHRT:

Sonnen Herzog
Wehnerstraße 18
41068 Mönchengladbach

www.sonnen-herzog.com





Foto: HWK Düsseldorf/Ingo Lammer

„Gründlichkeit vor Hektik“

Zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts am 5. Juli über die Abstimmung zum Gebäudeenergiegesetz stellte Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf und Präsident von Handwerk.NRW, fest:

„Demokratie bedeutet: Regieren durch Diskussion – im Parlament und in der Öffentlichkeit. Was die Bundesregierung im parlamentarischen Verfahren versäumt hat, setzt Karlsruhe mit seiner Entscheidung zum Gebäudeenergiegesetz nun durch. Die Ampel hat dem Klimaschutz mit ihrem Vorgehen einen Bärendienst erwiesen und Misstrauen in der Bevölkerung geschürt. Im Ergebnis erleben die Betriebe des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks einen nie dagewesenen Run auf Öl- und Gasheizungen. Das zeigt: Die Verbraucherinnen und Verbraucher sind extrem verunsichert und wünschen sich beim Thema Wärmewende endlich Verlässlichkeit und Klarheit.“

Die Realität sieht anders aus: In der Sache ist das Gebäudeenergiegesetz noch immer extrem reparaturanfällig. Unsicherheiten bestehen zum Beispiel bei der Pflicht zum Heizungstausch, wenn die Kommune die Frist zur Erstellung einer Wärmeplanung bis 2026 beziehungsweise 2028 nicht einhalten kann. Auch berechenbare Förderbedingungen lassen auf sich warten.

Nun gilt es, die Sommerpause zu nutzen, sachliche Argumente aufzunehmen und dann Gebäudeenergiegesetz und Wärmeplanung im Zusammenhang und in Ruhe zu beraten. Gründlichkeit geht vor Hektik! Die Dekarbonisierung des Gebäudesektors wird nur gelingen, wenn wir gut durch-

dachte Konzepte entwickeln und ökonomische Anreize setzen, Emissionen zu mindern. Dazu gehört an erster Stelle eine ambitionierte und sektorübergreifende CO₂-Bepreisung.

Mit dem Heizungswechsel allein werden wir die Klimaneutralität bis 2045 jedenfalls nicht erreichen. Wir brauchen Technologieoffenheit. Unabhängig vom weiteren Verlauf im Heizungsstreit können verunsicherte Verbraucherinnen und Verbraucher schon heute für mehr Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden sorgen – indem sie zum Beispiel in Fassadendämmung, Fenstererneuerung oder Photovoltaik auf dem Dach investieren.“

Geschäftsbericht der Handwerkskammer

Zur Sommer-Vollversammlung am 14. Juni hat die Handwerkskammer ihren neuen Geschäftsbericht mit Zahlen und Fakten aus dem Kammerbezirk vorgelegt. Aber „Werkstatt 2023“ will noch mehr: das Handwerk in Geschichten greifbar machen.

„Local Hero“ heißt das Schwerpunktthema, unter dem auch diesmal wieder Handwerkerinnen und Handwerker in acht emotionalen und informativen Porträts vorgestellt werden. Sie stehen für Vielfalt und Engagement des Handwerks, das sie auf ihre ganz persönliche Weise leben, als Steinmetzin oder Dachdecker, Schuhmacherin, Tischler, Brauer oder Gold-

schmied. Sie fertigen nachhaltig, setzen sich für soziale Belange, Natur- und Denkmalschutz ein oder betätigen sich ehrenamtlich. Sie machen sich für Qualifizierung stark – ob im Familienunternehmen oder als Berufsschullehrer. Stellvertretend repräsentieren sie Unternehmerinnen, Mitarbeiter und Azubis in 60.000 Betrieben des Kammerbezirks.

Globale Herausforderungen, lokale Lösungen

So typisch die lokale Verwurzelung für die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ auch sein mag, ist das Handwerk gleichzeitig immer mehr in globale Zusammenhänge eingebunden. Nach Corona kamen Lieferkettenprobleme und Materialknappheit,

der Krieg in der Ukraine und Inflation. Klimakrise, Energie- und Mobilitätswende wirken sich auf jeden Einzelnen aus und beschäftigen auch das Handwerk grundlegend. Nachzulesen ist dies in einem Interview mit Präsidium und Hauptgeschäftsführung. „Inzwischen ist klar geworden: Die notwendige Transformation wird nur mit dem Handwerk gelingen. Was sich als Antriebskraft im Kleinen bei unseren Alltagshelden zeigt, ist dazu angetan, das große Ganze zu stemmen“, resümiert Kammerhauptgeschäftsführer Dr. Axel Fuhrmann.

Bei der wirtschaftlichen Entwicklung im Kammerbezirk standen die Zeichen zuletzt wieder auf leichte Entspannung, wenn auch in einem nach wie vor schwierigen Umfeld. Sorgen bereiten vor allem die unsichere Lage in der Bauwirtschaft, dem Konjunkturmotor der vergangenen Jahre, und der Druck auf die Beschäftigung (rund 40 Prozent der Betriebe melden offene Stellen). Eine Trendumkehr gab es hingegen bei den bestehenden Meisterprüfungen, die sich mit 938 erfolgreichen Meisterinnen und Meistern wieder der Zielmarke von 1.000 annäherten – „potentielle Gründer und Nachfolgerinnen, da gut die Hälfte von ihnen die Selbstständigkeit anstrebt“, wertete Kammerpräsident Andreas Ehlert dies als sehr positive Nachricht im Hinblick auf das Nachfolgethema im Handwerk.

Der Fachkräftemangel stellt laut Handwerkskammer weiterhin die größte Herausforderung der kommenden Jahre dar. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der entscheidenden Rolle des Handwerks bei der Energiewende bleibt der Nachwuchsbedarf hoch. Die Anzahl neu abgeschlossener Auszubildungsverhältnisse hat nach der Corona-Delle noch nicht ganz wieder das Vorkrisenniveau von 2019 erreicht. Zugpferde der handwerklichen Ausbildung sind derzeit vor allem die Bau- und Ausbaugewerke – allen voran die klimarelevanten Berufe Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung-Klimatechnik und Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Auch im Handwerk entwickelt sich der Ausbildungsmarkt zunehmend vom Stellen- zum Bewerbermarkt.

Mit ihren „Werkstattberichten“, die die Handwerkskammer seit 2009 im Zweijahres-Turnus herausgibt, will sich der Wirtschaftsverband bewusst von reinen Zahlen-Darstellungen abheben. Der Kammerbezirk (Regierungsbezirk Düsseldorf) umfasst neben der Landeshauptstadt den linken Niederrhein, das westliche Ruhr-



gebiet und das bergische Städtedreieck mit fast 60.000 Mitgliedsbetrieben, die einen Umsatz von über 34 Milliarden Euro im Jahr erwirtschaften und rund 20.000 junge Menschen ausbilden.

► Der Geschäftsbericht „Werkstatt 2023“ ist auch als PDF-Datei auf der Internetseite der Handwerkskammer Düsseldorf erhältlich.

IVECO
Drive the road of change

JETZT EINSTEIGEN UND TESTEN!

Wir können alles.

Vom aufbaufreundlichen Daily über den kompakten Eurocargo bis zu den ganz Großen der IVECO WAY-Reihe: Finden Sie den perfekten Partner für Ihre Mission! Alle Baureihen sind auch mit alternativen Antrieben verfügbar.

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH., Tel: 0049 245 162080, info@ah-senden.de, http://www.ah-senden.de

SIGNAL IDUNA erhält einen E-Markenpartner-Preis

Im Rahmen der Jahrestagung des Zentralverbands des Elektrohandwerks (ZVEH) im Juni wurden wieder die E-Markenpartner-Preise vergeben. Mit ihnen werden verdiente Partner aus dem Qualitätsbündnis ausgezeichnet. Einer der drei Preise ging in diesem Jahr an die SIGNAL IDUNA Gruppe.



Das 2008 ins Leben gerufene Qualitätsbündnis der E-Markenpartner umfasst Unternehmen aus Industrie, Großhandel und Versicherungswirtschaft. Der E-Marke gehören mehr als 8.700 Premium E-Markenbetriebe und mittlerweile 75 E-Markenpartner an. Die Preisverleihung wurde vor rund 300 Gästen moderiert durch den neu gewählten ZVEH-Präsidenten Stefan Ehinger. Die SIGNAL IDUNA Gruppe ist der erste Versicherer, der einen E-Markenpartner-Preis erhält.

In seiner Laudatio hob Stefan Ehinger nicht nur die gemeinsamen Wurzeln im Handwerk hervor, sondern betonte auch, dass sich SIGNAL IDUNA „als Problemlöser“ verstehe und die E-Handwerke insbesondere mit digitalen Produkten und Lösungen unterstütze. Bei dieser Gelegenheit wies Stefan Ehinger auch noch einmal auf den Einstieg des Versicherungsunternehmens beim Software-Start-up der E-Handwerke, der mda GmbH & Co. KG, hin.

Wechsel an der ZVEH-Spitze



Ehinger, zuvor ZVEH-Vizepräsident mit dem Ressort „Wirtschaft & Branchenaktivitäten“.

Lothar Hellmann hat sich über viele Jahrzehnte und über alle Verbandsebenen hinweg für „seine“ Branche eingesetzt.

Der Weg an die Spitze des Zentralverbands begann 1976 mit der Wahl in den Vorstand der Elektro-Innung Duisburg, deren Obermeister er 1989 wurde. Von 2000 bis 2019 war er Präsident des Fachverbands NRW und ging noch zahlreich weiteren Engagements nach, darunter: Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Düsseldorf und langjähriger Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Duisburg.

Nach acht Jahren an der Verbandsspitze stellte sich der bisherige Präsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Lothar Hellmann aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. Für seine Verdienste wurde er mit dem Titel „Ehrenpräsident“ geehrt. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten am 1. Juni Stefan

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

In den Technischen Regeln für Arbeitsstätten ist festgelegt, dass bei normaler Brandgefährdung im Betrieb mindestens fünf Prozent der Mitarbeitenden zu Brandschutzhelfern ausgebildet werden müssen. Eine Wiederholung der Schulung ist alle drei bis fünf Jahre fällig.

Die Funktion von Brandschutzhelfern im Betrieb liegt im Wesentlichen darin, Brände noch während ihrer Entstehung zu löschen und bei der Evakuierung der Anwesenden zu helfen. Dadurch soll der Schaden, der durch das Feuer entsteht, eingedämmt und die Sicherheit der auf dem Firmengelände Anwesenden erhöht werden. Aus diesem Grund sind Brandschutzhelfer im Betrieb Pflicht.

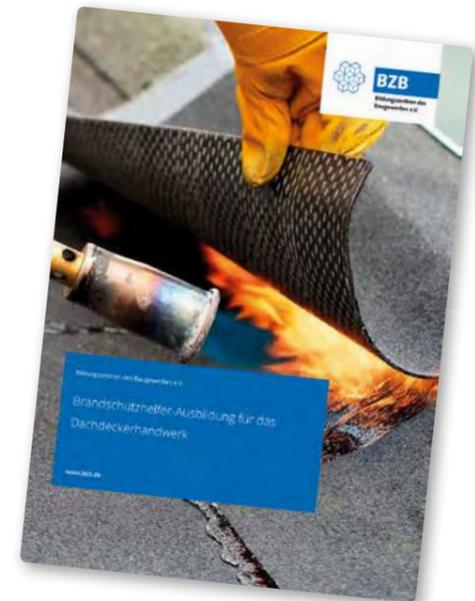
Das Arbeitsschutzgesetz und die Technischen Regeln für Arbeitsstätten geben vor, dass bei normaler Brandgefährdung im Betrieb mindestens fünf Prozent der Mitarbeitenden zu Brandschutzhelfern auszubilden sind. Bei Tätigkeiten mit erhöhtem Brandrisiko, wozu beispielsweise der Umgang mit Gasbrennern und Lötlampen gehört, müssen sogar alle Mitarbeiter, die solche Tätigkeiten ausüben, eine Brandschutzhelfer-Ausbildung absolvieren und den Umgang mit Feuerlöschern beherr-

schen. Die Auffrischung der Schulung ist alle drei bis fünf Jahre erforderlich.

Die Schulungsschwerpunkte:

- Aufgaben des Brandschutzhelfers
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Brandschutzordnung
- Brennen und Löschen in Theorie und Praxis (Verbrennungsvorgang, Gefahren durch Brände, Brandklassen, Löschmittel und ihre Wirkung)
- Feuerlöscheinrichtungen (Wirkungsweise von Feuerlöschern, Einsatztaktik)

Eine solche Ausbildung beziehungsweise Auffrischung bieten zum Beispiel die Bildungszentren des Baugewerbes e. V. Der nächste Termin dort für die Zielgruppe Dachdecker-Handwerk ist der 31. August 2023. Seminarort ist Krefeld, die Dauer beträgt vier Stunden. Die Anmeldung kann direkt online über die Webseite BZB.de vorgenommen werden.



► Ansprechpartnerin: Dr. Annemarie Gatzka, Tel.: 02151 5155-33, Annemarie.Gatzka@BZB.de

Beratung und Förderung

Mitarbeiter weiterbilden - das lohnt sich doppelt

Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und erfahren dort, wie Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften der Zukunft weiterbilden und qualifizieren können - und wie Sie dabei finanziell gefördert werden können. Rufen Sie an unter 0800 4 5555 20 oder schicken ein E-Mail an Moenchengladbach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Mönchengladbach
bringt weiter.



SIGNAL IDUNA
füreinander da

Fair und verlässlich: unsere Kfz-Versicherung.

Wechseln Sie jetzt zu besonders kundenfreundlichen Konditionen: Wir wurden 2023 zum zwölften Mal in Folge als „Fairster Kfz-Service Versicherer“ ausgezeichnet. Lassen Sie sich gleich Ihr persönliches Angebot erstellen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Platz des Handwerks 1, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 698380, Fax 02161 6983828
gs.moenchengladbach@signal-iduna.de
www.signal-iduna-agentur.de/moenchengladbach



Bild: Adobe Stock

Systematische Weiterbildung von A bis Z

Die IKK classic bietet dem Handwerk viele kostenfreie Online-Seminare an, mit denen sich Führungs- und Fachkräfte weiterbilden können und nun auch Auszubildende unterstützt werden. Hier eine Übersicht der Themen und Termine im zweiten Halbjahr 2023.

Sozialversicherung - Praxiswissen

05.09.2023, 11 Uhr | SV.net 2.0: das neue Meldeportal
Ab Oktober 2023 steht Arbeitgebern das neue SV-Meldeportal zur Verfügung. Es löst die bekannte Anwendung „SV.net“ ab. In diesem Seminar wird das neue Verfahren erläutert.

19.09.2023, 11 Uhr | Flexirente: Beschäftigung älterer Arbeitnehmer
Arten der Beschäftigung, versicherungsrechtliche Beurteilung sowie Hinzuverdienstmöglichkeiten von älteren Beschäftigten

05.10.2023, 11 Uhr | Elterngeld und Elternzeit
Regelungen zum Elterngeld sowie zum Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus, gesetzliche Grundlagen zur Elternzeit und die sozialversicherungsrechtliche Absicherung der Arbeitnehmerinnen

07.11.2023, 11 Uhr | Baulohn und Sozialversicherung
Besonderheiten im Zusammenhang mit dem Thema Baulohn, wie zum Beispiel Überbrückungsgeld, Saisonkurzarbeitergeld oder die korrekte Berechnung der Beiträge für die Zusatzversorgungskassen

14.11.2023, 11 Uhr | Vorbereitung auf die DRV-Prüfung
Dieses Online-Seminar informiert darüber, wie sich durch sichere und umfassende Vorbereitung die häufigsten Fehler und Haftungsrisiken bei Betriebsprüfungen vermeiden lassen.

Jahreswechselfseminare: Gut informiert ins neue Jahr
30.11.2023, 11 und 15 Uhr | 05.12.2023, 11 und 15 Uhr
07.12.2023, 11 und 15 Uhr | 12.12.2023, 11 Uhr
Alles Wissenswerte rund um die Änderungen in der Sozialversicherung zum Jahreswechsel 2023/2024

Gesunder Betrieb

12.10.2023, 15 Uhr | Schlafstörungen – was tun? | Ursachen, Diagnostik und praktische Tipps im Umgang mit Schlafstörungen. Welche Gründe es für schlaflose Nächte gibt und welche verschiedenen Schlafstörungsbereiche unterschieden werden können, wird in diesem Seminar erläutert.

09.11.2023, 15 Uhr | Gute Nacht Arbeitswelt!

Im Rahmen des Seminars werden zehn der besten Schlaf-Tipps vermittelt, die Ursachen von Schlafproblemen erklärt sowie die Bedeutung der Schlafphasen und der inneren Uhr aufgezeigt.

Betriebsführung und Management

Oktober 2023, diverse Termine | Business-Knigge SPEZIAL: Intensiv-Training für Auszubildende, gewerbliche Beschäftigte und kaufmännische Angestellte

Im Rahmen des Intensiv-Trainings der Führungswerkstatt werden alle wichtigen Themen rund um sicheres Auftreten und gutes Benehmen angesprochen: angefangen bei der freundlichen Begrüßung bis hin zum Verhalten im täglichen Umgang mit Kunden, Vorgesetzten und Kollegen. On Top gibt es Lernvideos, Arbeitsblätter und Checklisten für die individuelle Nacharbeit und den Einsatz in der täglichen Praxis.

16.11.2023, 11 Uhr | Betriebliches Eingliederungsmanagement
Fällt ein Mitarbeiter lange im Betrieb aus, ist die schrittweise Eingliederung in den Beruf sinnvoll. Was dabei zu beachten ist, darüber informiert dieses Seminar.

Ausbildung

23.11.2023, 17 Uhr | Zeit- und Selbstmanagement für Auszubildende
So lassen sich die Leistungsfähigkeit stärken und auch in neuen und stressigen Situationen der Durchblick behalten: bestmögliche Organisation des eigenen Ichs und der verfügbaren Zeit, Optimierung der Abläufe und sinnvolles Setzen von Prioritäten.

09.01.2024, 15 Uhr | Fit für die Zwischenprüfung 2024
Wie Auszubildende Prüfungsangst optimal meistern und Stress positiv umwandeln, ihre Ressourcen in der Prüfung erfolgreich aktivieren und zu mehr Ruhe und Gelassenheit kommen.

► *Anmeldungen sind online im Seminarportal unter [ikk-classic.delseminar-portal](http://ikk-classic.delseminar-portal.de) möglich. Alle Informationen rund um das Seminarangebot sind unter [ikk-classic.delseminare](http://ikk-classic.delseminare.de) zu finden.*

Konsequenzen aus dem Widerrufsrecht

Weil er den Verbraucher bei Vertragsschluss nicht über dessen Widerrufsrecht belehrt hatte, blieb ein Werkunternehmer nach vollständiger Erbringung seiner Leistung ohne Entlohnung.



Autor: Dirk Nießner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, BWS legal Rechtsanwälte Berghs · Dr. Wellens · Schäckel und Partner mbB, niessner@bws-legal.de

Ganz grundsätzlich kann man feststellen, dass einem Verbraucher bei jedweden Verträgen, die außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers geschlossen werden, ein Widerrufsrecht zusteht. Die Frist zur Ausübung dieses Widerrufsrechts beträgt 14 Tage, beginnt allerdings erst dann zu laufen, wenn der Verbraucher von dem Unternehmer ordnungsgemäß über das Widerrufsrecht belehrt worden ist. Erfolgt eine Belehrung über das Widerrufsrecht nicht, beträgt die Frist für den Widerruf ein Jahr und 14 Tage.

Die Konsequenzen des Widerrufs sind weitreichend und gerade für den Unternehmer mit ganz erheblichen Folgen verbunden. So hatte der Europäische Gerichtshof unter dem 17.05.2023 eine Entscheidung über die Konsequenzen des Widerrufs zu treffen. Vor dem Landgericht Essen hatte ein Werkunternehmer nach vollständiger Erbringung seiner Leistung auf Werklohnvergütung geklagt. Nachdem

die Leistung vollständig erbracht worden war, hatte der Verbraucher, der bei Vertragsschluss nicht über das Widerrufsrecht belehrt worden war, den Vertrag widerrufen. Das Landgericht Essen hatte den Fall dem Europäischen Gerichtshof vorgelegt und zur Vorlagefrage ausgeführt, inwieweit der Widerruf, nachdem bereits sämtliche Leistungen erbracht worden waren, Konsequenzen für die Werklohnvergütung und gegebenenfalls für einen Wertersatz haben könnte.

Unter dem 17.05.2023 hat der Europäische Gerichtshof festgestellt, dass die fehlende Widerrufsbelehrung einen Verstoß gegen europäische Informationspflichten gegenüber dem Verbraucher begründet. Die Konsequenz daraus ist, dass der Werkunternehmer für die von ihm erbrachten Leistungen keine Werklohnvergütung beanspruchen kann. Zudem besteht auch kein Anspruch auf Wertersatz. Der Werkunternehmer bleibt, trotz einer ordnungs-

gemäßen und mangelfreien Erfüllung seiner Leistungen, ohne jedwede Entschädigung.

Fazit

Der Fall verdeutlicht nochmals anschaulich, wie wichtig es ist, auf Unternehmenseite für eine ordnungsgemäße vertragliche Abwicklung zu sorgen. Entweder ist darauf zu achten, dass Verträge ausschließlich in den eigenen Geschäftsräumlichkeiten zustande kommen. Oder sollte dies nicht möglich sein, was in der Praxis oft der Fall sein wird, ist darauf zu achten, dass dem jeweiligen Verbraucher die entsprechenden Widerrufsmöglichkeiten vor Augen geführt werden. Der Verbraucher ist insbesondere über das Widerrufsrecht zu belehren. Die entsprechende Belehrung sollte so ausfallen, dass im Nachgang die Belehrung beweisbar ist. Unterlässt man die Belehrung oder ist diese im Nachgang nicht beweisbar, droht die Arbeit völlig ohne Entlohnung zu bleiben.

**GUT BERATEN
IM BUSINESS.**

BWS legal



IHRE KANZLEI IN MÖNCHENGLADBACH

berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.

BWS LEGAL Rechtsanwälte

Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach • Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50 • info@bws-legal.de • www.bws-legal.de

**BWS
legal**

Rechtsanwälte

Hintergrundbild: Adobe Stock

Steuerermäßigungen für Handwerkerleistungen

Die Abgabe der Einkommensteuererklärung ist für viele eine jährlich wiederkehrende Pflicht, die sowohl Zeit als auch Nerven kosten kann. Das Zusammenstellen steuermindernder Belege lohnt sich aber. Nahezu alle Steuerpflichtige können in den Anwendungsbereich der Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen kommen, sowohl Mieter als auch Eigentümer. Dabei gilt es jedoch, inhaltliche und formelle Anforderungen zu beachten, damit das Finanzamt diese Ermäßigung auch gewährt.



Autor: Markus Coletti, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Kniebaum Bocks und Partner, m.coletti@kb-mg.de

Ermäßigung für Handwerksleistungen – Allgemeines

Neu sind die Ermäßigungsmöglichkeiten für Handwerkerleistungen nicht. Der § 35a Einkommensteuergesetz war erstmals bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen, die im Jahr 2003 angefallen sind, anwendbar. Er stellt aber unverändert eine der größten Steuererleichterungen des Bundes dar. Die Motivation des Gesetzgebers lag seinerzeit in der Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Bei der Ermäßigung handelt es sich um eine direkte Steuerermäßigung, die anders

als Betriebsausgaben oder Werbungskosten nicht das zu versteuernde Einkommen mindert (und sich dann aus dem individuellen persönlichen Steuersatz ergibt), sondern unmittelbar von der zu zahlenden Steuer abgezogen wird. Somit ergibt sich eine Erleichterung für alle Steuerpflichtigen, die unmittelbaren Niederschlag in der Steuerlast findet, und nicht beispielsweise hohe Einkommen bevorzugt.

Voraussetzungen für die Ermäßigung

Die Handwerkerleistungen müssen im Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden. Dieser wird durch die Grundstücksgrenzen bestimmt. Leistungen, die außerhalb dessen stattfinden, sind nur im Ausnahmefall zu berücksichtigen. Für den Abzug muss dem Steuerpflichtigen eine ordnungsgemäße Rechnung vorliegen und die Bezahlung der Rechnung hat unbar, also per Überweisung auf ein Bankkonto des Handwerkers, zu erfolgen. Bei Barzahlung der Rechnung ist eine Berücksichtigung als Steuerermäßigung ausgeschlossen! Ebenso entfällt die Ermäßigung bei Verrechnung mit anderen Gegenforderungen oder auf einem Gesellschafterkonto.

Im Grundsatz gilt, dass die Steuerermä-

ßigung nur für die angefallenen Arbeitskosten einschließlich der Maschinen- und Fahrtkosten anwendbar ist. Materialkosten sind nicht abziehbar. Ein Ausweis der Aufteilung der Rechnung zwischen Lohn- und Materialkosten ist zulässig und empfehlenswert, muss aber nicht zwingend erfolgen. Ist auf der Rechnung keine Aufteilung erfolgt, sind die einzelnen Rechnungspositionen manuell zu addieren, eine geschätzte Aufteilung durch den Steuerpflichtigen wird von der Finanzverwaltung nicht akzeptiert.

Umfang der Steuerermäßigung

Unter die Ermäßigung fallen sämtliche haushaltsnahe Dienstleistungen sowie Handwerkerleistungen für „Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen“. Welche Tätigkeiten konkret begünstigungsfähig sind, hat das Bundesfinanzministerium in einem BMF-Schreiben aufgelistet. Beispiele für Handwerkerleistungen sind Arbeiten an Innen- und Außenwänden, am Dach oder Leistungen des Schornsteinfegers; im wesentlichen sämtliche klassischen Handwerksgewerke. Unter die haushaltsnahe Dienstleistungen fallen beispielsweise Gartenpflegearbeiten, Reinigungsarbeiten oder Entsorgungsleistungen.

Die abzugsfähigen Höchstbeträge betragen für die Handwerkerleistungen 20 Prozent der Aufwendungen zuzüglich Umsatzsteuer, höchstens aber 1.200 Euro pro Jahr, was Handwerkerleistungen in Höhe von 6.000 Euro pro Jahr begünstigt. Haushaltsnahe Dienstleistungen sind in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen, höchstens aber 4.000 Euro begünstigt. Daraus ergibt sich ein Betrag von 20.000 Euro, der berücksichtigungsfähig ist.

Relevanz in der Praxis und Rechtsprechung

Obschon die Regelungen des § 35a EStG bereits seit mehreren Jahren anzuwenden sind, behält das Thema in der Praxis, aber auch in der Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofs seine Aktualität und sorgt immer wieder für Diskussionen zwischen Finanzbehörden und Steuerpflichtigen. So fällt der BFH zuletzt eine Entscheidung zum Umfang der Leistungen, die unter den § 35a EStG fallen, und versagte die Steuerermäßigung für die Leistungen eines Statikers. Auch andere Fragen beschäftigten die Gerichte: Es wurde entschieden, dass die Steuerermäßigung für Leistungen, die in einer unentgeltlich überlassenen Wohnung ausgeführt werden, zu gewähren ist. Allein die Inanspruchnahme im Haushalt des Steuerpflichtigen ist entscheidend.

Praxistipps

Für die Berücksichtigung der Aufwendungen in der Steuererklärung ist es von Vorteil, wenn die Arbeitskosten, die in der Rechnung enthalten sind, separat ausgewiesen werden. Dies reduziert den Aufwand der Steuerpflichtigen – und

vermeidet Nachfragen beim ausführenden Unternehmen. Ein Ausweis der Aufteilung ist insbesondere bei der Abrechnung von pauschalen Beträgen ratsam, da diese sowohl Lohn- als auch Materialkosten enthalten und eine eigenständige Schätzung des Steuerpflichtigen nicht zulässig ist. Die Betriebe müssen aber nicht ihre gesamte Auftragskalkulation dem Kunden offenbaren, es genügt die Nennung des Betrages der Arbeitskosten.

Des Weiteren ist zu beachten, dass neben den Arbeitskosten die Maschinen- und Fahrtkosten berücksichtigungsfähig sind, aber auch verwendetes Kleinmaterial kann angesetzt werden. Generell gilt es darauf zu achten, die Steuerermäßigung nicht zu verschenken und auf absetzbare Beträge auf den entsprechenden Rechnungen zu achten. Auch für Mieter oder Wohngemeinschaften fallen diese an und werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung separat anteilig ausgewiesen.

Wichtig: Die Ermäßigung für Handwerkerleistungen ist subsidiär gegenüber anderen Ausgaben. Werden die Leistungen also für ein Unternehmen erbracht, beispielsweise die Heizungswartung der betrieblich genutzten Halle, sind die Kosten als Betriebsausgaben in der Gewinnermittlung anzusetzen. Bei vermieteten Objekten müssen die Ausgaben als Werbungskosten angesetzt werden. Ein (zusätzlicher) Ansatz als Ermäßigung für Handwerkerleistungen scheidet dann aus. Bei gemischt genutzten Immobilien muss entsprechend aufgeteilt werden.



Der ZDH hat diese Regelungen in einem Merkblatt zusammengefasst und im April 2023 neu aufgelegt. Der Flyer ist als Information von Handwerksbetrieben an ihre Kunden konzipiert und lässt sich zum Beispiel dem Kostenvoranschlag beilegen.

Kniebaum Bocks
und Partner mbB
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. **Dirk Kniebaum**¹
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. **Hans-Joachim Vetten**²
Steuerberater

Dipl.-Betw. **Rudi Meinor**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Wi.Jur. (FH) **Markus Coletti**³
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Ulf-Erik Belcke⁴
Steuerberater
Rechtsanwalt

¹ Fachberater für Testamentvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)
² Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
³ Fachberater für Internationales Steuerrecht
⁴ Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

Betrather Straße 14 b · Lohmühle
41061 Mönchengladbach
Fon: 02161 4644 0 · Fax: 02161 4644 123
Mail: kanzlei@kb-mg.de · www.kb-mg.de

HEPP-SCHWAMBORN
Tradition. Innovation. Strom.

Ein guter Ruf ist der beste Verteiler

Mehr Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach
Tel. + 49 (0) 2166/2608-0
www.hepp-schwamborn.de

QuarantäneFlächen.de

für Elektromobilität

- keine Nutzungsänderung
- kein Umweltamt
- keine Baukosten
- kein Brandschutzkonzept
- keine jährlichen Kontrollen
- keine behördlichen Auflagen

Quarantäneflächen für Ihre KFZ-Werkstatt
Ingenieurbüro Broetzmann GmbH
 Kontakt: David Schiffer / 0173 928 0388 /
ds@broetzmann-dat.de / www.quarantäneflächen.de



Großaufgebot am nächsten Powertag

„Am 21. September fährt Würth in Mönchengladbach das volle Programm auf“, verspricht Niederlassungsleiter Helmuth Heck. Beim Powertag am Standort Neuwerk wird sich alles um leistungsstarke Maschinen, neues Profiwerkzeug, digitale Lösungen und natürlich den Spaß am Handwerk drehen.

Jede Würth Niederlassung hat vor Ort rund 6.000 Artikel in den Regalen. Die decken in der Regel den Sofortbedarf der Handwerkskunden ab. Insgesamt umfasst das Sortiment aber über 125.000 Artikel, die mittlerweile zu rund 60 Prozent von Würth selbst entwickelt und produziert werden. Mit denen kann man sich natürlich im Online-Shop vertraut machen. Doch gerade Maschinen und innovatives Profiwerkzeug wollen vor dem Kauf gern in die Hand genommen und am liebsten auch ausprobiert werden.

Erleben und Informieren

Bei den Powertagen im Herbst steht genau das auf dem Programm. „Wir haben einen Spezialisten engagiert, der mit einer ganzen Wagenladung voll unserer Maschinen nach Neuwerk kommen wird“, verrät Helmuth Heck, Leiter von insgesamt acht Würth Niederlassungen in der Region. Auf dem Gelände an der Borsigstraße findet am 21. September von 10 bis 18 Uhr der nächste Mönchengladbacher Powertag statt. „In der Kernbohrtechnik zum Beispiel gibt es bei uns hochkarätige Weiterentwicklungen, die wir dort einmal ganz ausführlich vorstellen können.“

Neben der Diamant-Kernbohrmaschine mit perfekt abgestimmtem Zubehör kommen auch die neuen großformatigen Holzbohrkronen zum Einsatz, die vor allem Zimmerer und Dachdecker interessieren werden. „Damit tragen wir der immer beliebter werdenden Holzbauweise Rechnung“, erklärt Helmuth Heck.

Künstliche Intelligenz auf Augenhöhe

Weil die Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz auch bei Würth nicht haltgemacht hat, wird beim Powertag mit „towio“ außerdem der neueste Stand zur Digitalisierung in der Arbeitswelt vorgeführt. Mit der digitalen Plattform von Würth kann man über Laptop oder Tablet bequem alles erledigen, was im Betrieb und auf der Baustelle so anfällt, vom Auftrag über das Gefahrstoffmanagement bis hin zur Verwaltung von Prüfberichten und -terminen.

Kennenlernen und Genießen

Im Innenbereich der Niederlassung Neuwerk werden auch wieder die zwei beliebten Aktionsstände für Lasergravur und Textildruck aufgebaut sein, Dienst-

leistungen im Firmen-Branding, die Würth ebenfalls für seine Handwerkskunden anbietet. Am Powertag können die Besucher hier kleine Leistungsproben als Erinnerungstücke erhalten. Und natürlich bleibt auch der leibliche Genuss nicht außen vor: Ein Food-Truck und eine mobile Kaffeebar werden die Gäste mit handfestem Essen und starken Heißgetränken bei Kraft und Laune halten.

Powertag in Mönchengladbach
Donnerstag, 21. September 2023
10 bis 18 Uhr, Borsigstraße 13



DIN-Normen vs. anerkannte Regeln der Technik



DIN-Normen können zu Fall gebracht werden, solange nachgewiesen wird, dass die ausgeführten Arbeiten tauglich und technisch korrekt erfolgten.

Autor: Andreas Hammelstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Korn Vitus Rechtsanwälte – die Fachwaltskanzlei, Tel. 02161 9203-13, ha@KornVitus.de

Auf der Baustelle werden stets DIN-Normen bemüht. Der Jurist hingegen spricht von anerkannten Regeln der Technik. Insoweit fragt man sich, ob diese Begrifflichkeiten deckungsgleich sind und ob DIN-Normen immer den zwingend erforderlichen Standard darstellen. Mit dieser Frage hat sich zuletzt noch einmal das Oberlandesgericht Dresden mit Urteil vom 16.08.2022 auseinandergesetzt (14 U 1140/21).

Der Sachverhalt

Der Auftragnehmer wird vom Auftraggeber mit Dachdeckerarbeiten an einem Schuppen beauftragt. Ausführungsdetails sind nicht vereinbart. Nach ausgeführten Arbeiten ist der Auftraggeber der Auffassung, dass ein Verstoß gegen die Flachdachrichtlinie und die DIN 18531 vorliegt. Er verklagt den Auftragnehmer auf Rückzahlung der bereits geleisteten Abschlagszahlungen. Der Sachverständige kommt zu dem Ergebnis, dass die gewählte Art der Ausführung absolut ökonomisch, technisch üblich und konstruktiv richtig sei.

Die Entscheidung

Aufgrund der eindeutigen Ausführungen des Sachverständigen hat die Klage des Auftraggebers keinen Erfolg. Da eine spezielle Beschaffenheit und eine bestimmte Ausführungsart ausdrücklich nicht vereinbart worden waren, war der Auftragnehmer verpflichtet, das Werk derart herzustellen, dass es die übliche Beschaffenheit für die gewöhnliche Verwendung aufweist. Insoweit schuldet der Auftragnehmer ein funktionsgerechtes Werk, das den anerkannten Regeln der Technik entspricht. Diese Voraussetzungen waren vorliegend erfüllt.

Dabei kann die Frage, ob die Flachdachrichtlinie und die DIN 18531 überhaupt Anwendung finden, dahingestellt bleiben. Denn DIN-Normen können zu Fall gebracht werden, solange nachgewiesen wird, dass die ausgeführten Arbeiten tauglich und technisch korrekt erfolgten. Dies hat der Sachverständige vorliegend bestätigt.

Fazit & Praxishinweis

Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik finden sich in Deutschland oft in DIN-Normen.

Nach der bestehenden Rechtsprechung besteht auch eine Vermutung dafür, dass eine DIN-Norm die allgemein anerkannte Regel der Technik wiedergibt. Das bedeutet, dass derjenige, der behauptet, eine DIN-Norm entspreche nicht (oder nicht mehr) den anerkannten Regeln der Technik, hierfür beweibelastet ist.

Wichtig ist aber zu wissen, dass DIN-Normen nicht immer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen beziehungsweise diese verlässlich wiedergeben. So können DIN-Normen tatsächlich veraltet sein. Denn die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind dynamisch und unterliegen ständig fortschreitender Veränderung.



SIEGBERT ZIMMER

KFZ-Sachverständigenbüro
Inhaber: Herbert Rothe

Mönchengladbach · Wegberg · Geilenkirchen

Gutachten

- bei Haftpflicht- und Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt v. d. HWK Düsseldorf,
 Mitglied im BVSK, Anerk. Sachverst. für historische Fahrzeuge,
 Classic Data Bewertungspartner

Schnelle Hilfe im Schadensfall: 0173 4267027

Zentrale Mönchengladbach
 Burggrafenstraße 101 · 41061 Mönchengladbach
 Tel.: 02161 562980 · Mobil: 0173 4267027
 info@siegbert-zimmer.de · www.siegbert-zimmer.de

Wegberg-Rickelrath · Geilenkirchen-Waurichen
 Termine nach Vereinbarung

Unsere
Lagersysteme

Ihre
Kommissionen




STAHL · EDELSTAHL · ALUMINIUM

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot wie Sägen, Gehrungssägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.



Carl Pohle GmbH & Co. KG

Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach
 Tel.: 02166 / 928-0 · Fax: 02166 / 928-100 www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

Mit uns schneiden Sie gut ab!



(v. l. n. r.): WFMG-Geschäftsführer Friedhelm Lange, Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Felix Heinrichs, Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der WFMG-Geschäftsführung, und WFMG-Prokurist David Bongartz

Foto: WFMG/Carlos Albuquerque

Strukturwandelförderung greift

Mit der Gründungsfabrik und Innovation Valley Garzweiler gehen die ersten Strukturwandelprojekte in die Umsetzung, die Textilfabrik 7.0 wird derzeit antragsreif gemacht. Auch in den klassischen Arbeitsfeldern der Wirtschaftsförderung blickt die WFMG auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück.

Allein für die Gründungsfabrik mit ihren beiden Teilbausteinen School of Entrepreneurship und Coding School konnte die WFMG ab Juli 2023 fünf zusätzliche Kräfte einstellen, die sich für zunächst vier Jahre ausschließlich darum kümmern sollen, den MINT-affinen Talent-Pool am Standort auszubauen, neue Branchen anzusiedeln und Innovationstransfer, digitale Transformation und eine stärkere Gründungskultur in der Region zu ermöglichen. „Das spielt uns, nach teils jahrelangen Antragsprozessen, vor dem Hintergrund unserer Ausrichtung als Innovations- und Förderkultur natürlich massiv in die Karten“, sagte Dr. Ulrich Schückhaus, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH, bei der Jahrespressekonferenz Mitte Juli. „Wir können damit mittelfristig im wahrsten Sinne des Wortes Struktur-Wandel betreiben: nämlich indem wir mit der WFMG aktiv dazu beitragen, die Strukturen des Wirtschaftsstandorts und des Arbeitsmarktes zukunftsfähig, nachhaltig und resilient aufzustellen“, so Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Felix Heinrichs.

Einwohnerzahl auf Rekordhoch

Auch in den klassischeren Arbeitsfeldern einer Wirtschaftsförderung kann die WFMG auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2022 zurückblicken. Unter den 87 betreuten Firmenfällen fanden sich 28 Expansionen oder Verlagerungen, 15 Neuansiedlungen und zehn Förderberatungen. 1.537 Arbeitsplätze konnten durch Zutun der WFMG geschaffen oder gesichert werden. Sieben städtische oder EWMG-Grundstücke mit einer Gesamtfläche von knapp 37.000 Quadratmetern wurden verkauft. Mit historischen Bestmarken punktet der Standort bei der Zahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze (106.500 im Herbst 2022) und bei der Einwohnerzahl (275.055 zu Ende 2022). Aus dem Bereich des Unternehmensservice konnten die Verantwortlichen berichten, dass sich die WFMG mit Bezug auf das standortspezifische Fördermodul RWP (Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) eine Pole Position erarbeitet habe und die Erfolgsquote der Anträge in Mönchengladbach besonders hoch sei. Wichtige betreute Firmenfälle hätten 2022 so unterschiedliche Branchen und Bedarfslagen umfasst wie die Begleitung der Neuansiedlung eines VR-Trainingszentrums für Hubschrauberbesatzungen am Flughafen MGL, die Beratung bei der Antragstellung für die Investitionsförderung für ein Startup und die Sicherung des Starrag-Industriestandorts in Verbindung mit der Entwicklung eines Gewerbeparkkonzepts.

Noch mehr Power als bereits zuvor investiert die WFMG ins Fachkräftenachwuchs-Management. Mit dem neuen Berufsorientierungsformat „Ich lach' mich Job“, das auf Grundlage einer innovativen Idee innerhalb des MGconnect-Teams entstand, habe man einmal mehr eine Vorreiterrolle in diesem wichtigen Feld eingenommen. „Beruf konkret“ sei zur größten Berufsorientierungsmesse in der Region ausgebaut worden und bei den eingeworbenen zdi-Mitteln lag man 2022 landesweit unter den Top 3.

WFMG
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MÖNCHENGLADBACH GMBH

**WIR
POWERN
PIONIERS.**

Wirtschaftsförderung
Mönchengladbach.
Mit uns eine Evolutionsstufe weiter.
www.wfm.de

Gut für die Zukunft aufgestellt

Knapp 240 stimmberechtigte Mitglieder der Volksbank Mönchengladbach eG waren Ende Mai im Borussia Park zur Vertreterversammlung zusammengekommen. Sie stellten fest, dass die Bilanzsumme im vergangenen Jahr um rund 64 Millionen Euro auf fast 2,7 Milliarden Euro angewachsen ist.

Die Vorstände der Bank Franz D. Meurers, Volker Klemm und Carsten Thören führten in ihren Berichten aus, dass das betreute Kundenvolumen, das auch Geschäfte umfasst, die an genossenschaftliche Partnerunternehmen vermittelt werden, im vergangenen Jahr um 1,9 Prozent auf rund 5,34 Milliarden Euro gestiegen ist. Bei gewohnt konservativer und vorsichtiger Bilanzierung liegt die Cost-Income-Ratio bei rund 61,2 Prozent: „Damit nimmt die Volksbank Mönchengladbach eG wieder eine gute Position unter allen Mitgliedsbanken des Genossenschaftsverbandes ein.“

Insgesamt habe die Genossenschaftsbank den bilanziellen Anteil des Kundenkreditvolumens um 128,4 Millionen Euro auf rund 1,52 Milliarden Euro ausbauen können. „Das ist ein Plus von 9,3 Prozent. Somit kommen wir erneut unserem regionalen Förderauftrag nach“, ergänzte das Dreiergremium. Der Zinsüberschuss stieg deutlich auf 55,7 Millionen Euro an.

Auf Einlagen werden wieder Zinsen gezahlt, so Vorstand Volker Klemm: „Die Negativzinsen haben wir bereits 2022 abgeschafft.“ Auch die Stückzahl der Wohnungsbaukrediten nehme wieder deutlich zu, so Vorstandskollege Carsten Thören. „Viele Kunden tätigen wieder Investitionen in Modernisierungen und Sanierungen.“



Foto: Volksbank

Wie erwartet wurde der Vorstand und der Aufsichtsrat von der Vertreterversammlung entlastet.

Hohe Auszeichnung vom Verband der Regionen

Für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Fred Hendricks, war der Abend im Borussia-Park so etwas wie ein besonderes Heimspiel. Dem Steuerberater wurde vom Abteilungsleiter des Verbandes, Wirtschaftsprüfer Karl-Heinz Tinter, der Ehrenbrief vom VdR (Verband der Regionen) überreicht. Seit nunmehr dreißig Jahren führt der Mönchengladbacher den Aufsichtsrat des Unternehmens. „Dass

Fred Hendricks den Vorsitz über das wichtigste Gremium unseres Hauses über so lange Zeit inne hat, zeigt gleich zweierlei“, so Vorstand Franz D. Meurers. „Erstens ist dies Ausdruck unserer Beständigkeit und tiefen Verwurzelung in der Region und sein langjähriges Engagement ist damit beispielhaft für die Verbundenheit vieler Mitglieder mit ihrer Bank. Zweitens können wir mit Stolz feststellen, dass wir in der Vergangenheit offenbar Vieles richtig gemacht haben.“ Fred Hendricks habe, so der Vorstand, die Volksbank über so viele Jahre hinweg unbeschadet durch die verschiedenen ökonomischen und politischen Untiefen erfolgreich geleitet.

voba-mg.de

Auf Augenhöhe mit dem Mittelstand.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt.
So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

Volksbank Mönchengladbach eG

Neue Online-Unternehmensbörse für KMU

Die Mönchengladbacher Dealag GmbH hat ein innovatives Internetportal entwickelt, über das sich Unternehmer auf der Verkäuferseite sowie Investoren auf der Käuferseite „matchen“ können. Das erste Kennenlernen läuft anonym, um Unruhen und Gerüchten bei laufender Geschäftstätigkeit vorzubeugen.



Kleine und mittelständische Unternehmen, die einen Käufer, Nachfolger oder auch einen Teilhaber suchen, betreten oft Neuland damit, sich selbst zu vermarkten.

Das beginnt bei der eigenen Darstellung mit allen Fakten und Vorzügen, die Aufmerksamkeit bei potenziellen Investoren schaffen, reicht über die Suche nach geeigneten Interessenten und endet noch lange nicht bei der Verbreitung der Verkaufsabsicht: Wird sie bei noch laufender Geschäftstätigkeit an den falschen Stellen bekannt, könnte es zu Unruhen und Gerüchten zum Beispiel bei Lieferanten oder auch in der eigenen Belegschaft kommen.

„Mit diesen Überlegungen sind wir aus eigener langjähriger Erfahrung vertraut“, sagt Rolf Jansen von der Mönchengladbacher Dealag GmbH, die auf intelligente digitale Lösungen für Unternehmenskäufe und -verkäufe spezialisiert ist. „Wir haben daher unter dem Motto ‚Von Praktikern

– für Praktiker‘ eine passgenau auf die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Unternehmen ausgerichtete Online-Börse entwickelt.“

Schritt 1: die Unternehmenspräsentation

Im ersten Schritt erstellt das Team von Dealag zusammen mit dem Eigentümer eine hochwertige und professionelle Präsentation des zu veräußernden Betriebs. Diese wird zunächst anonym gehalten, umfasst aber bereits alle relevanten Eckdaten und natürlich Vorzüge, die das Unternehmen für künftige Käufer, Betriebsnachfolger oder Teilhaber interessant machen. Die aufbereiteten Daten mit visueller Darstellung, zu der neben Fotos auch ein virtuell geführter Betriebsrundgang gehören kann, wird dann in der digitalen Unternehmensbörse veröffentlicht, ist dort rund um die Uhr einsehbar und lässt sich in der Zusammenfassung auch als PDF-Datei herunterladen.

Schritt 2: Online- und Offline-Vertrieb

Die Präsentation wird dann zum einen online über das Partnernetzwerk von Dealag, einen Newsletter-Service sowie die Sozialen Medien vermarktet. Darüber hinaus ist ein „analoger“ Versand an eine Zielgruppe möglich, die zuvor mit dem Verkäufer beziehungsweise abgebenden Betrieb festgelegt wird. Hat ein Kaufinteressent weitere Fragen, richtet er sie an den zuständigen Projektbetreuer bei Dealag.

Schritt 3: „Matching“ der Interessenten

Erst in der Konkretisierungsphase lernen sich die beiden Parteien dann persönlich kennen, was neben der professionellen Diskretion für alle Beteiligten auch viel Kosten- und Zeitersparnis mit sich bringt. Zusätzlich kann auf weitere Serviceleistungen des Partnernetzwerks mit Expertise und langjähriger Erfahrung zugegriffen werden.

Nachfolger:in gesucht?

Jetzt kostenlos und unverbindlich unter
02161 / 5 63 93 26 informieren.

– DISKRET UND PROFESSIONELL –

DEALAG
SMART DIGITAL M&A-SOLUTIONS

Dealag GmbH
Humboldtstr. 48 a, 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 / 5 63 93 26 www.dealag.de
Fax: 02161 / 5 73 06 96 info@dealag.de

DIE UNTERNEHMENSBÖRSE FÜR
HANDWERK – HANDEL – DIENSTLEISTER – PRODUKTION.



Quelle: Comet Cine Center

Open-Air-Kino vor historischer Kulisse

Vom 31. August bis zum 10. September wird Schloss Rheydt wieder Gastgeber für das Mönchengladbacher Sommerkino. Fans des Formats, das 2019 Premiere feierte, 2022 fortgesetzt wurde und dieses Jahr folglich in die dritte Runde geht, können sich auf elf aktuelle Filme freuen.

Ende August startet die dritte Sommerkino-Reihe am Rheydter Schloss. Johannes Jansen, Theaterleiter des Comet Cine Centers, verspricht ein Programm mit guten Filmen, einigen Premieren und einem kulinarisch vielfältigen Angebot unter freiem Himmel.

In diesem Jahr hat das Comet Cine Center die Organisation des Sommerkinos übernommen. Deswegen haben sich auch einige Änderungen ergeben. Der Veranstalter setzt hauptsächlich auf Neuproduktionen. Die Auswahl umfasst elf Filme, die meisten davon sind aktuell und erst 2023 in die deutschen Kinos gekommen.

Der Einlass ist jeweils um 19 Uhr, Filmstart ist bei Sonnenuntergang und kann somit variieren. In diesem Jahr gibt es Einzelkarten zu einem einheitlichen Preis von 14 Euro. Sparkassenkunden zahlen über das System „Starpac“ zwölf Euro pro Kinoabend. Alle Tickets sind ausschließlich online zu kaufen. Vor Ort gilt dann freie Platzwahl.

„Wer das Schlossambiente noch vor dem Film genießen möchte, kann sich auch kulinarisch gütlich tun: Es gibt Gegrilltes, Getränke und selbstverständlich Popcorn“, sagt Johannes Jansen. Der komplette Catering-Bereich zum Sommerkino wird wieder von Edeka Endt bereitgestellt. An der Grillstation werden unter anderem Pulled-Pork-Burger, Veggie-Burger und Currywurst angeboten. Wann immer möglich, versucht das kreative Team, beim Anrichten der Leckereien einen Bogen zum Film des Abends zu schlagen. An der Weinstation von Edeka Endt werden die Gäste von einem Mitarbeiter mit Sommelier-Kenntnissen fachkundig beraten. Beim Angebot haben Produkte aus der Region immer den Vorzug. So kommt beispielsweise der Bestseller des Sommerkinos von Popcorn Wunderlich aus Viersen.

Mit dabei ist auch wieder das Autohaus Mommerskamp, das als langjähriger Partner des Sommerkinos Schloss Rheydt immer die neusten Modelle vor Ort präsentiert. In diesem Jahr zeigt Boris Mommerskamp mit seinem Team ORA, die neuste Marke seines

Hauses aus dem „Reich der Mitte“, die sich vor Ort kennenlernen und erleben lässt.

► Fortsetzung mit dem kompletten Programm auf den Seiten 56 und 57



Herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

<p>EDEKA Endt Hofstraße Hofstraße 144 41065 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>	<p>EDEKA Endt Windberg Viersener Straße 41063 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>
<p>EDEKA Endt Nordpark Helmut-Grashoff-Str. 1 41179 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>	<p>EDEKA Endt Rheydt Mittelstraße 5 41236 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>
<p>EDEKA Endt Hardt Pastorenkamp 15 41169 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>	<p>EDEKA Endt Steinsstraße Steinsstraße 70 41199 Mönchengladbach Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p>

Entdecken Sie weitere EDEKA Endt Lieblingsmärkte unter www.edeka-endt.de

Endt
Entdecke die Vielfalt!

Donnerstag, 31. August 2023

THE BANSHEES OF INISHERIN

115 Minuten – Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß, als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit der Unterstützung seiner Schwester Siobhan, die zusammen mit dem Sohn des örtlichen Polizisten Dominic ihre ganz eigenen Probleme in der kleinen Inselgemeinde hat, versucht der am Boden zerstörte Padraic, ihre Freundschaft wieder aufleben zu lassen.



Freitag, 1. September 2023

INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

154 Minuten – Der berühmteste Abenteurer aller Zeiten kehrt auf die Kinoleinwand zurück: Dr. Henry Jones, besser bekannt als Indiana Jones. Nach vier spannenden Abenteuern schlüpft der Archäologe erneut in Hut und Peitsche und begibt sich auf eine Reise, die ihn über den gesamten Globus führt. Auf seinem Weg begegnet er nicht nur unvorhergesehenen Gesichtern, sondern auch zahlreichen unerwünschten Verfolgern.



Samstag, 2. September 2023

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

126 Minuten – Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen

und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das Marschmädchen durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige.

Sonntag, 3. September 2023

OSKARS KLEID

102 Minuten – Der etwas eigensinnige Vater Ben lebt in Trennung und findet nur ganz langsam wieder zu seinem Sohn Oskar. Der Neunjährige ist jedoch gar kein Sohn, sondern eine Tochter. Die Familie befindet sich in einem völligen Ausnahmezustand und begibt sich auf die abenteuerliche Reise, wieder zusammenzufinden und gemeinsam für Oskar zu kämpfen. Nach einem Drehbuch von Florian David Fitz.



Montag, 4. September 2023

EIN MANN NAMENS OTTO

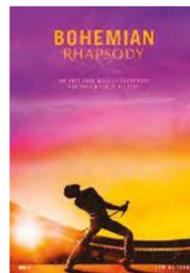
127 Minuten – Basierend auf dem ebenso witzigen wie bewegenden Bestseller aus Schweden erzählt dieses Remake des Films „Ein Mann namens Ove“ die Geschichte von Otto Anderson, einem mürrischen Witwer, der sehr auf seine Gewohnheiten fixiert ist. Als eine lebhaft junge Familie nebenan einzieht, trifft Otto in der schlagfertigen und hochschwangeren Marisol auf eine ebenbürtige Gegnerin. Diese Begegnung führt zu einer unerwarteten Freundschaft, die seine Welt völlig auf den Kopf stellt.



Dienstag, 5. September 2023

BOHEMIAN RHAPSODY

134 Minuten – Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury und seine Bandmitglieder Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band „Queen“. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren.



Mittwoch, 6. September 2023

MEINE STUNDEN MIT LEO

97 Minuten – Frisch verwitwet engagiert die pensionierte Lehrerin Nancy Stokes, hinreißend gespielt von Oscar-Preisträgerin Emma Thompson, einen jungen, hübschen Callboy, um endlich all das auszuprobieren, was ihr in ihrem sexuell eher unbefriedigenden Eheleben verwehrt blieb.



Donnerstag, 7. September 2023

TOP GUN – MAVERICK

131 Minuten – Seit mehr als 30 Jahren ist Pete Maverick Mitchell als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als Testflieger lotet er die Grenzen des Möglichen aus und drückt sich vor der Beförderung, die ihn auf den Boden verbannen würde. Als er eine Gruppe von Auszubildenden für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Bradley Bradshaw mit dem Spitznamen Rooster, den Sohn von Mavericks verstorbenem Co-Piloten und Freund Goose. Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen.



Freitag, 8. September 2023

MISSION: IMPOSSIBLE – DEAD RECKONING TEIL 1

Rund 150 Minuten – Im siebten Teil der Reihe starten Ethan Hunt (Tom Cruise) und sein IMF-Team ihre bisher gefährlichste Mission: Sie sollen eine furchterregende neuartige Waffe, die die gesamte Menschheit bedroht, aufspüren, bevor sie in die falschen Hände gerät. Während die Zukunft und das Schicksal der Welt auf dem Spiel stehen und die dunklen Mächte aus Ethans Vergangenheit ihn wieder einzuholen drohen, beginnt ein tödlicher Wettlauf um den gesamten Globus. Konfrontiert mit einem mysteriösen, allmächtigen Feind muss Ethan erkennen, dass nichts wichtiger sein kann als seine Mission – nicht einmal das Leben derer, die ihm am meisten am Herzen liegen.



Samstag, 9. September 2023

AVATAR – THE WAY OF WATER

194 Minuten – James Cameron entführt die Zuschauer in einem spektakulären und mitreißenden Action-Abenteuer zurück in die großartige Welt von Pandora. Mehr als ein Jahrzehnt nach den Ereignissen des ersten Films erzählt der Film die spannende Geschichte der Familie Sully: von den Problemen, die sie verfolgen, den Mühen, die sie auf sich nehmen, um einander zu beschützen, sowie den dramatischen Erlebnissen und den Kämpfen, die sie führen, um zu überleben.



Sonntag, 10. September 2023

ARIELLE, DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

135 Minuten – Arielle, die Liebblingstochter von König Triton, ist neugierig auf die Welt der Menschen und bricht oft die Regeln. Als sie Prinz Eric rettet, verlieben sie sich ineinander. Um mit Eric zusammen zu sein, bittet Arielle die Meerhexe Ursula um Beine, aber verliert dafür ihre Stimme. Arielle muss sich nun entscheiden, ob sie ihr Leben als Meerjungfrau aufgibt, um bei Eric zu sein. Dieser Film basiert auf Hans Christian Andersens Märchen und ist eine Realverfilmung des 1989 erschienenen Zeichentrickfilms.



Die Filmplakate wurden vom Comet Cine Center Mönchengladbach bereitgestellt.



starpac – weil Sie Mehrwert sind.

Entdecken Sie alle Vorteile Ihres starpac premium-Kontos.



Stadtparkasse
Mönchengladbach

www.starpac-mg.de

Finanzen | Sicherheit | Service | Freizeit



Genussvielfalt an den Filmabenden: Beim Catering-Angebot von Edeka Endt haben Produkte aus der Region den Vorzug.

Alle Infos zu den Filmen und außerdem die offiziellen Trailer sind auf der Internetseite des Sommerkinos zu finden: starpac-sommerkino.de

ORA GWM

Leasen ab 279,88 EUR/Monat^{1,2}

NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch:
Der neue ORA FUNKY CAT 300.

- Sprachassistent
- 10.25" Dual Screen
- Gesichtserkennung
- Intelligente Fahrassistenzsysteme

In Mönchengladbach bei:
AUTOHAUS MOMMERSKAMP
Burggrafenstraße 53-57 · 41061 Mönchengladbach
Tel. (02161) 8 21 21 0 · www.autohaus-mommerskamp.de

ORA FUNKY CAT 300, 48 kWh Batterie, 126 kW (171 PS)
Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 310 km, innerorts (EAER city) 462 km. Werte nach WLTP.**

11Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen ORA FUNKY CAT 300, 48 kWh Batterie: **Monatliche Leasingrate 279,88 EUR**, bei einer Laufzeit von 48 Monaten, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 4.500,00 EUR. Angebot inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2023. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 21Unsere Überführungskosten betragen 800 EUR. Zulassungsservice auf Wunsch gegen Mehrpreis.

**Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter ora-motor.de

Der neue Hyundai i10

gewerbl. Leasing für:
112,00 EUR¹



Fahrzeugabbildung zeigt die Style-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Erleben Sie den Hyundai i10 bei uns und lassen Sie sich von großartigem Design im kompakten Format begeistern. Mit seinem herausragenden Platzangebot, moderner Konnektivität und einer umfassenden Sicherheitsausstattung beweist er immer wieder: Wahre Größe fängt im Kleinen an!

Gewerbe-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai i10 Trend 1.0, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS)

Fahrzeugpreis	15.504,20 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	2.945,80 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
48 mtl. Raten á	112,00 EUR ¹
Gesamtbetrag	9.324,57 EUR
Leasingrate inkl. Service mtl.:	112,00 EUR¹

Hyundai i10 Trend 1,0l, Schaltgetriebe, 49 kW (67 PS). Kraftstoffverbrauch nach NEFZ (l/100km) : innerorts 5,7 außerorts 4,2, kombiniert 4,8. CO₂-Emissionen komb. (g/km): 109, CO₂ Effizienzklasse C

Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 5,5l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 126g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ Werte umgerechnet. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

DRESEN
Automobile Vielfalt

Autohaus Louis Dresen GmbH&Co.KG

Aachener Str. 235 · 41061 Mönchengladbach

Viersener Str. 113 · 41751 Viersen

<https://hyundai.dresen.de/>



5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 836,13 EUR werden gesondert berechnet. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2023.